

TERMS AND CONDITIONS OF THE NOTES

Bedingungen der Schuldverschreibungen ("Bedingungen")

§ 1 Form und Nennbetrag

- (a) Die Allianz Aktiengesellschaft (die "**Emittentin**") begibt auf den Inhaber lautende Schuldverschreibungen in Euro (die "**Festgelegte Währung**") im Gesamtnennbetrag von 1.500.000.000, eingeteilt in Schuldverschreibungen (die "**Schuldverschreibungen**") im festgelegten Nennbetrag von je Euro 1.000 (der "**Festgelegte Nennbetrag**").
- (b) Die Schuldverschreibungen sind zunächst in einer vorläufigen Globalurkunde (die "**Vorläufige Globalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft, die bei einer gemeinsamen Verwahrstelle für Clearstream Banking, société anonyme, Luxemburg ("**Clearstream, Luxembourg**") und Euroclear Bank S.A./N.V., als Betreiberin des Euroclear Systems ("**Euroclear**") (zusammen das "**Clearing System**"), hinterlegt ist.

Die Vorläufige Globalurkunde wird an dem Austauschtag gegen Nachweis über das Nichtbestehen wirtschaftlichen Eigentums im Sinne des US-Rechts (*beneficial ownership*), für den Inhaber von Schuldverschreibungen unentgeltlich ganz oder teilweise gegen eine dauerhafte Globalurkunde (die "**Dauer-Globalurkunde**") (die Vorläufige Globalurkunde und die Dauer-Globalurkunde jeweils auch eine "**Globalurkunde**") ohne Zinsscheine ausgetauscht werden. Die Vorläufige Globalurkunde und die Dauer-Globalurkunde tragen jeweils die eigenhändigen oder faksimilierten Unterschriften von zwei Vertretungsberechtigten der Emittentin sowie die eigenhändige Unterschrift eines Kontrollbeauftragten des Fiscal Agent. Ein Recht der Anleihegläubiger auf Ausgabe und Lieferung von Einzelkunden oder Zinsscheinen besteht nicht.

"**Austauschtag**" ist ein Tag, der am oder nach dem 40. Tag nach dem Tag der Begebung der vorläufigen Globalurkunde liegt.

- (c) Die Vorläufige Globalurkunde und die Dauer-Globalurkunde werden solange von einem Clearing System oder im Auftrag eines Clearing Systems verwahrt, bis sämtliche Verpflichtungen der Emittentin aus den Schuldverschreibungen erfüllt sind.

Den Inhabern von Schuldverschreibungen ("**Anleihegläubiger**") stehen Miteigentumsanteile an der Globalurkunde zu, die gemäß anwendbarem Recht und den Bestimmungen und Regeln des Clearing Systems übertragen werden können.

§ 2 Status, Verpflichtung

- (a) Die Schuldverschreibungen begründen nicht besicherte, nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen

Terms and Conditions of the Notes (the "Conditions")

1. Form and Denomination

- (a) Notes are issued in bearer form by Allianz Aktiengesellschaft (the "**Issuer**") in euro (the "**Specified Currency**") in the aggregate principal amount of 1,500,000,000 divided into notes (the "**Notes**") in the specified denomination of euro 1,000 (the "**Specified Denomination**") each.
- (b) The Notes are initially represented by a temporary global Note (the "**Temporary Global Note**") without coupons which is deposited with a depository common to Clearstream Banking, société anonyme, Luxembourg ("**Clearstream, Luxembourg**") and Euroclear Bank S.A./N.V., as operator of the Euroclear System ("**Euroclear**") (together the "**Clearing System**").

The Temporary Global Note will be exchangeable, free of charge to the holder of Notes, on its Exchange Date, in whole or in part upon certification as to non-U.S. beneficial ownership in the form set out in the Temporary Global Note for a permanent global Note (the "**Permanent Global Note**") (the Temporary Global Note and the Permanent Global Note, each a "**Global Note**") without coupons. The Temporary Global Note and the Permanent Global Note shall each bear the manual or facsimile signatures of two duly authorised officers of the Issuer as well as the manual signature of an authentication officer of the Fiscal Agent. The right of the Noteholders to require the issue and delivery of definitive notes or interest coupons is excluded.

"**Exchange Date**" means a day falling not earlier than 40 days after the date of issue of the Temporary Global Note.

- (c) Each of the Temporary Global Note and the Permanent Global Note will be held in custody by or on behalf of a Clearing System until all obligations of the Issuer under the Notes have been satisfied.

The holders of Notes ("**Noteholders**") are entitled to co-ownership participations in the Global Note, which are transferable in accordance with applicable laws and the rules and regulations of the Clearing System.

2. Status, Covenant

- (a) The obligations under the Notes constitute unsecured and subordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves and at least

nicht besicherten und nachrangigen Verbindlichkeiten mit unbegrenzter Laufzeit der Emittentin zumindest gleichrangig sind, soweit zwingende gesetzliche Bestimmungen nichts anderes vorschreiben. Im Fall der Liquidation, der Auflösung oder der Insolvenz der Emittentin oder eines Vergleichs oder eines anderen der Abwendung der Insolvenz dienenden Verfahrens gegen die Emittentin stehen die Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Schuldverschreibungen im Rang nach den Ansprüchen aller anderen nicht nachrangigen Gläubiger sowie aller Gläubiger nachrangiger Ansprüche mit begrenzter Laufzeit, so dass Zahlungen auf die Schuldverschreibungen solange nicht geleistet werden, bis die Ansprüche von Gläubigern gegen die Emittentin aus nicht nachrangigen Verbindlichkeiten sowie nachrangigen Verbindlichkeiten mit begrenzter Laufzeit nicht zuerst vollständig befriedigt sind. Die Anleihegläubiger sind nicht berechtigt, Forderungen aus den Schuldverschreibungen mit möglichen Forderungen der Emittentin gegen sie aufzurechnen. Die Emittentin ist nicht berechtigt, Forderungen gegenüber Anleihegläubigern mit den Verpflichtungen aus den Schuldverschreibungen aufzurechnen. Für die Rechte der Anleihegläubiger aus den Schuldverschreibungen ist diesen keine Sicherheit durch die Emittentin oder durch Dritte gestellt; eine solche Sicherheit wird auch zu keinem Zeitpunkt gestellt werden. Nachträglich können weder der Nachrang gemäß diesem § 2 beschränkt, noch die Laufzeit der Schuldverschreibungen oder die jeweiligen Kündigungsfristen verkürzt werden.

- (b) Die Emittentin verpflichtet sich, solange die Schuldverschreibungen ausstehen, vor dem Ersten Call-Rückzahlungstag keine Nachrangigen Wertpapiere (wie in § 3.4(c) definiert) zu begeben, die gemäß ihren Bedingungen nicht den Anforderungen für aufsichtsrechtliche Eigenmittel entsprechen.

§ 3 Zinsen

3.1 Festzinsperiode

- (a) Die Schuldverschreibungen werden bezogen auf ihren Nennbetrag ab dem 27. Februar 2004 (einschließlich) bis zum 15. Januar 2014 (dem "**Ersten Call-Rückzahlungstag**") (ausschließlich) wie folgt verzinst (die "**Festzinsperiode**"). Die Schuldverschreibungen werden während der Festzinsperiode mit jährlich 5,50 % verzinst. Die Zinsen sind nachträglich am 15. Januar eines jeden Jahres fällig (jeweils ein "**Festzinszahlungstag**"). Die erste Zinszahlung erfolgt am 15. Januar 2005. Die Anzahl der Feststellungstermine im Kalenderjahr (wie nachstehend definiert) beträgt 1.
- (b) Wenn ein Festzinszahlungstag kein Geschäftstag (wie nachstehend definiert) ist, dann erfolgt die Zinszahlung an dem nächsten Tag, der ein Geschäftstag ist. Der Anleihegläubiger ist nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen.
- (c) Sofern Zinsen für einen Zeitraum von weniger als einem Jahr zu berechnen sind, erfolgt die Berech-

pari passu with all other unsecured and undated subordinated obligations of the Issuer, save for any obligations required to be preferred by law. In the event of the liquidation, dissolution, insolvency, composition or other proceedings for the avoidance of insolvency of, or against, the Issuer, and the obligations of the Issuer under the Notes will be subordinated to the claims of all unsubordinated and dated subordinated creditors of the Issuer, so that in any such event no amounts shall be payable in respect of the Notes until the claims of all unsubordinated and dated subordinated creditors of the Issuer shall have first been satisfied in full. No Noteholder may set off any claims arising under the Notes against any claims that the Issuer may have against the Noteholder. The Issuer may not set off any claims it may have against any Noteholder against any of its obligations under the Notes. No security of whatever kind is, or shall at any time be, provided by the Issuer or any other person securing rights of the Noteholders under the Notes. No subsequent amendment may limit the subordination pursuant to the provisions set out in this Condition 2 or change the Maturity Date in respect of the Notes to any earlier date or shorten any applicable notice period (*Kündigungsfrist*).

- (b) The Issuer agrees that as long as the Notes are outstanding it will prior to the First Optional Redemption Date not issue any Junior Securities (as defined in Condition 3.4(c)) which by their terms would not qualify as regulatory capital of the Issuer.

3. Interest

3.1 Fixed Interest Period

- (a) The Notes shall bear interest on their principal amount from and including 27 February 2004 to but excluding 15 January 2014 (the "**First Optional Redemption Date**") as follows (the "**Fixed Interest Period**"). During the Fixed Interest Period the Notes shall bear interest at the rate of 5.50 per cent. per annum. Interest shall be payable in arrear on 15 January in each year (each such date, a "**Fixed Interest Payment Date**"). The first payment of interest shall be made on 15 January 2005. The number of Determination Dates (as defined below) per calendar year is 1.
- (b) If a Fixed Interest Payment Date is not a Business Day (as defined below) then the interest payment shall be made on the next day which is a Business Day. A Noteholder shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay.
- (c) If interest is required to be calculated for a period of less than a full year, such interest shall be calculated

nung auf der Grundlage des Zinstagequotienten (wie nachstehend definiert).

3.2 Variable Zinsperiode

(a) Die Schuldverschreibungen werden in Höhe ihres Nennbetrags ab dem Ersten Call-Rückzahlungstag (der "**Variable Verzinsungsbeginn**") (einschließlich) bis zum Tag ihrer Rückzahlung (ausschließlich) (die "**Variable Zinsperiode**") wie folgt verzinst:

- (i) Die Schuldverschreibungen werden für jede Zinsperiode ab dem Variablen Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Variablen Zinszahlungstag (ausschließlich) und danach ab jedem Variablen Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum nächsten Variablen Zinszahlungstag (ausschließlich) verzinst. Zinsen auf die Schuldverschreibungen sind nachträglich an jedem Variablen Zinszahlungstag fällig.
- (ii) "**Variabler Zinszahlungstag**" bedeutet 15. Januar, 15. April, 15. Juli und 15. Oktober eines jeden Jahres, beginnend am 15. April 2014.
- (iii) Fällt ein Variabler Zinszahlungstag auf einen Tag, der kein Geschäftstag (wie nachstehend definiert) ist, so wird der Zinszahlungstag auf den nächstfolgenden Geschäftstag verschoben, es sei denn, jener würde dadurch in den nächsten Kalendermonat fallen; in diesem Fall wird der Zinszahlungstag auf den unmittelbar vorausgehenden Geschäftstag vorgezogen.

(b) Der Zinssatz (der "**Zinssatz**") für jede Zinslaufperiode (wie nachstehend definiert) ist, sofern nachstehend nichts Abweichendes bestimmt wird:

- (i) wenn nur ein Angebotssatz auf der Bildschirmseite (wie nachstehend definiert) angezeigt ist, der Angebotssatz, oder
- (ii) wenn mehr als ein Angebotssatz auf der Bildschirmseite angezeigt ist, das arithmetische Mittel (falls erforderlich, auf- oder abgerundet auf das nächste ein tausendstel Prozent, wobei 0,0005 aufgerundet wird) dieser Angebotssätze,

(ausgedrückt als Prozentsatz per annum) für Einlagen in der Festgelegten Währung für die jeweilige Zinsperiode, der bzw. die auf der Bildschirmseite am betreffenden Zinsfestlegungstag (wie nachstehend definiert) gegen 11.00 Uhr (Brüsseler Ortszeit) angezeigt werden zuzüglich der Marge (wie nachstehend definiert), wobei alle Festlegungen durch die Berechnungsstelle erfolgen.

"**Zinsfestlegungstag**" bezeichnet den zweiten TARGET-Geschäftstag vor Beginn der jeweiligen Zinsperiode. "**TARGET-Geschäftstag**" bezeichnet einen Tag, an dem das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer (TARGET) System betriebsbereit ist.

on the basis of the Day Count Fraction (as defined below).

3.2 Floating Interest Period

(a) The Notes shall bear interest on their principal amount from and including the First Optional Redemption Date (the "**Floating Interest Commencement Date**") to but excluding the relevant date of redemption (the "**Floating Interest Period**") as follows:

- (i) The Notes bear interest in respect of each Interest Period from and including the Floating Interest Commencement Date to but excluding the first Floating Interest Payment Date and thereafter from and including each Interest Payment Date to but excluding the next following Floating Interest Payment Date, such interest being payable in arrear on each Floating Interest Payment Date.
- (ii) "**Floating Interest Payment Date**" means 15 January, 15 April, 15 July and 15 October in each year commencing 15 April 2014.
- (iii) If any Floating Interest Payment Date would otherwise fall on a day which is not a Business Day (as defined below), it shall be postponed to the next day which is a Business Day unless it would thereby fall into the next calendar month, in which event the payment date shall be the immediately preceding Business Day.

(b) The rate of interest (the "**Rate of Interest**") for each Interest Accrual Period (as defined below) will, except as provided below, be:

- (i) the offered quotation if there is only one offered quotation on the Screen Page (as defined below); or
- (ii) if there is more than one offered quotation on the Screen Page, the arithmetic mean (rounded if necessary to the nearest one thousandth of a percentage point, with 0.0005 being rounded upwards) of such offered quotations,

(expressed as a percentage rate per annum) for deposits in the Specified Currency for that Interest Period which appears or appear, as the case may be, on the Screen Page as of 11.00 a.m. (Brussels time) on the relevant Interest Determination Date (as defined below) plus the Margin (as defined below), all as determined by the Calculation Agent.

"**Interest Determination Date**" means the second TARGET Business Day prior to the commencement of the relevant Interest Period. "**TARGET Business Day**" means a day on which the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer (TARGET) System is operating.

Die "Marge" beträgt 2.30 % per annum.

"Bildschirmseite" bedeutet Telerate Seite 248, „EURIBOR Bildschirmseite“ oder eine andere Bildschirmseite von Telerate oder von einem anderen Informationsanbieter als Nachfolger, welche die Telerate Seite 248 ersetzt.

Wenn im vorstehenden Fall (ii) auf der maßgeblichen Bildschirmseite fünf oder mehr Angebotssätze angezeigt werden, werden der höchste (falls mehr als ein solcher Höchstsatz angezeigt wird, nur einer dieser Sätze) und der niedrigste (falls mehr als ein solcher Niedersatz angezeigt wird, nur einer dieser Sätze) von der Berechnungsstelle für die Bestimmung des arithmetischen Mittels der Angebotssätze (das wie vorstehend beschrieben auf- oder abgerundet wird) außer Acht gelassen.

Sollte die maßgebliche Bildschirmseite nicht zur Verfügung stehen, oder wird im Fall von (i) kein Angebotssatz, oder werden im Fall von (ii) weniger als drei Angebotssätze angezeigt (dort jeweils zur genannten Zeit), wird die Berechnungsstelle von den Hauptniederlassungen jeder der Referenzbanken (wie nachstehend definiert) in der Euro-Zone deren jeweilige Angebotssätze (jeweils als Prozentsatz per annum ausgedrückt) für Einlagen in der Festgelegten Währung für die betreffende Zinsperiode gegenüber führenden Banken im Interbanken-Markt in der Euro-Zone um ca. 11.00 Uhr (Brüsseler Ortszeit) am Zinsfestlegungstag anfordern. Falls zwei oder mehr Referenzbanken der Berechnungsstelle solche Angebotssätze nennen, ist der Zinssatz für die betreffende Zinsperiode das arithmetische Mittel (falls erforderlich, auf- oder abgerundet auf das nächste ein Tausendstel Prozent, wobei 0,0005 aufgerundet wird) dieser Angebotssätze zuzüglich der Marge, wobei alle Festlegungen durch die Berechnungsstelle erfolgen.

Falls an einem Zinsfestlegungstag nur eine oder keine der Referenzbanken der Berechnungsstelle solche im vorstehenden Absatz beschriebenen Angebotssätze nennt, ist der Zinssatz für die betreffende Zinsperiode der Satz per annum, den die Berechnungsstelle als das arithmetische Mittel (falls erforderlich, auf- oder abgerundet auf das nächste ein Tausendstel Prozent, wobei 0,0005 aufgerundet wird) der Angebotssätze ermittelt, die die Referenzbanken bzw. zwei oder mehrere von ihnen der Berechnungsstelle auf deren Anfrage als den jeweiligen Satz nennen, zu dem ihnen um ca. 11.00 Uhr (Brüsseler Ortszeit) an dem betreffenden Zinsfestlegungstag Einlagen in der Festgelegten Währung für die betreffende Zinsperiode von führenden Banken im Interbanken-Markt in der Euro-Zone angeboten werden zuzüglich der Marge; falls weniger als zwei der Referenzbanken der Berechnungsstelle solche Angebotssätze nennen, dann ist der Zinssatz für die betreffende Zinsperiode der Angebotssatz für Einlagen in der Festgelegten Währung für die betreffende Zinsperiode oder das arithmetische Mittel (gerundet wie oben beschrieben) der Angebotssätze für Einlagen in der Festgelegten Währung für die betreffende Zinsperiode, den bzw. die eine oder mehrere Banken (die nach Ansicht der Berechnungsstelle

"Margin" means 2.30 per cent. per annum.

"Screen Page" means Telerate Page 248 "EURIBOR Screen Page" or such other screen page of Telerate or such other information service which is the successor to Telerate Page 248 or for the purpose of displaying such rates).

If, in the case of (ii) above, five or more such offered quotations are available on the Screen Page, the highest (or, if there is more than one such highest rate, only one of such rates) and the lowest (or, if there is more than one such lowest rate, only one of such rates) shall be disregarded by the Calculation Agent for the purposes of determining the arithmetic mean (rounded as provided above) of such offered quotations.

If the Screen Page is not available or if, in the case of (i) above, no such quotation appears or, in the case of (ii) above, fewer than three such offered quotations appear, in each case as at such time, the Calculation Agent shall request the principal Euro-zone office of each of the Reference Banks (as defined below) to provide the Calculation Agent with its offered quotation (expressed as a percentage rate per annum) for deposits in the Specified Currency for the relevant Interest Period to leading banks in the interbank market of the Euro-zone at approximately 11.00 a.m. (Brussels time) on the Interest Determination Date. If two or more of the Reference Banks provide the Calculation Agent with such offered quotations, the Rate of Interest for such Interest Period shall be the arithmetic mean (rounded if necessary to the nearest one thousandth of a percentage point, with 0.0005 being rounded upwards) of such offered quotations plus the Margin, all as determined by the Calculation Agent.

If on any Interest Determination Date only one or none of the Reference Banks provides the Calculation Agent with such offered quotations as provided in the preceding paragraph, the Rate of Interest for the relevant Interest Period shall be the rate per annum which the Calculation Agent determines as being the arithmetic mean (rounded if necessary to the nearest one thousandth of a percentage point, with 0.0005 being rounded upwards) of the rates, as communicated to (and at the request of) the Calculation Agent by the Reference Banks or any two or more of them, at which such banks were offered, as at 11.00 a.m. (Brussels time) on the relevant Interest Determination Date, deposits in the Specified Currency for the relevant Interest Period by leading banks in the interbank market of the Euro-zone plus the Margin or, if fewer than two of the Reference Banks provide the Calculation Agent with such offered rates, the offered rate for deposits in the Specified Currency for the relevant Interest Period, or the arithmetic mean (rounded as provided above) of the offered rates for deposits in the Specified Currency for the relevant Interest Period, at which, on the relevant Interest Determination Date, any one or more banks (which bank or banks is or are in the opinion of the Calculation Agent and the Issuer

und der Emittentin für diesen Zweck geeignet sind) der Berechnungsstelle als Sätze bekannt geben, die sie an dem betreffenden Zinsfestlegungstag gegenüber führenden Banken am Interbanken-Markt in der Euro-Zone nennen (bzw. den diese Banken gegenüber der Berechnungsstelle nennen) zuzüglich der Marge. Für den Fall, dass der Zinssatz nicht gemäß den vorstehenden Bestimmungen dieses Absatzes ermittelt werden kann, ist der Zinssatz der Angebotssatz oder das arithmetische Mittel der Angebotssätze auf der Bildschirmseite, wie vorstehend beschrieben, an dem letzten Tag vor dem Zinsfestlegungstag, an dem diese Angebotssätze angezeigt wurden zuzüglich der Marge (wobei jedoch, falls für die relevante Zinsperiode eine andere Marge als für die unmittelbar vorhergehende Zinsperiode gilt, die relevante Marge an die Stelle der Marge für die vorhergehende Zinsperiode tritt).

"Referenzbanken" bezeichnen im vorstehenden Fall (i) diejenigen Niederlassungen von vier derjenigen Banken, deren Angebotssätze zur Ermittlung des maßgeblichen Angebotssatzes zu dem Zeitpunkt benutzt wurden, als solch ein Angebot letztmals auf der maßgeblichen Bildschirmseite angezeigt wurde, und im vorstehenden Fall (ii) diejenigen Banken, deren Angebotssätze zuletzt zu dem Zeitpunkt auf der maßgeblichen Bildschirmseite angezeigt wurden, als letztmals nicht weniger als drei solcher Angebotssätze angezeigt wurden.

"Euro-Zone" bezeichnet das Gebiet derjenigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die gemäß dem Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft (unterzeichnet in Rom am 25. März 1957), geändert durch den Vertrag über die Europäische Union (unterzeichnet in Maastricht am 7. Februar 1992) und den Amsterdamer Vertrag vom 2. Oktober 1997, in seiner jeweiligen Fassung, eine einheitliche Währung eingeführt haben oder jeweils eingeführt haben werden.

- (c) Die Berechnungsstelle wird zu oder baldmöglichst nach jedem Zeitpunkt, an dem der Zinssatz zu bestimmen ist, den auf die Schuldverschreibungen fälligen Zinsbetrag in bezug auf jeden Festgelegten Nennbetrag (der "Zinsbetrag") für die entsprechende Zinsperiode berechnen. Der Zinsbetrag wird ermittelt, indem der Zinssatz und der Zinstagequotient (wie nachstehend definiert) auf jeden Festgelegten Nennbetrag angewendet werden, wobei der resultierende Betrag auf den nächsten 0,01 Euro auf- oder abgerundet wird, wobei 0,005 Euro aufgerundet werden.
- (d) Die Berechnungsstelle wird veranlassen, dass der Zinssatz, der Zinsbetrag für die jeweilige Zinsperiode, die jeweilige Zinsperiode und der relevante Variable Zinszahlungstag der Emittentin und den Anleihegläubigern gemäß § 10 baldmöglichst, aber keinesfalls später als am vierten auf die Berechnung jeweils folgenden TARGET-Geschäftstag (wie unten definiert) und jeder Börse, an der die betreffenden Schuldverschreibungen zu diesem Zeitpunkt notiert

suitable for such purpose) inform(s) the Calculation Agent it is or they are quoting to leading banks in the interbank market of the Euro-zone (or, as the case may be, the quotations of such bank or banks to the Calculation Agent) plus the Margin. If the Rate of Interest cannot be determined in accordance with the foregoing provisions of this paragraph, the Rate of Interest shall be the offered quotation or the arithmetic mean of the offered quotations on the Screen Page, as described above, on the last day preceding the Interest Determination Date on which such quotations were offered plus minus the Margin (though substituting, where a different Margin is to be applied to the relevant Interest Period from that which applied to the last preceding Interest Period, the Margin relating to the relevant Interest Period in place of the Margin relating to that last preceding Interest Period).

As used herein, "Reference Banks" means in the case of (i) above, those offices of four of such banks whose offered rates were used to determine such quotation when such quotation last appeared on the Screen Page and, in the case of (ii) above, those banks whose offered quotations last appeared on the Screen Page when no fewer than three such offered quotations last appeared.

"Euro-Zone" means the region comprised of those member states of the European Union that have adopted, or will have adopted from time to time, the single currency in accordance with the Treaty establishing the European Community (signed in Rome on 25 March 1957), as amended by the Treaty on European Union (signed in Maastricht on 7 February 1992) and the Amsterdam Treaty of 2 October 1997, as further amended from time to time.

- (c) The Calculation Agent will, on or as soon as practicable after each date at which the Rate of Interest is to be determined, calculate the amount of interest (the "Interest Amount") payable on the Notes in respect of each Specified Denomination for the relevant Interest Period. Each Interest Amount shall be calculated by applying the Rate of Interest and the Day Count Fraction (as defined below) to each Specified Denomination and rounding the resulting figure to the nearest 0.01 Euro, 0.005 Euro being rounded upwards.
- (d) The Calculation Agent will cause the Rate of Interest, each Interest Amount for each Interest Period, each Interest Period and the relevant Floating Interest Payment Date to be notified to the Issuer and to the Noteholders in accordance with Condition 10 as soon as possible after their determination, but in no event later than the fourth TARGET- Business Day (as defined below) thereafter and, if required by the rules of any stock exchange on which the Notes are from time to time

sind und deren Regeln eine Mitteilung an die Börse verlangen, umgehend, aber keinesfalls später als zu Beginn der jeweiligen Zinsperiode bekanntgemacht werden. Im Fall einer Verlängerung oder Verkürzung der Zinsperiode können der mitgeteilte Zinsbetrag und Variable Zinszahlungstag ohne Vorankündigung nachträglich angepasst (oder andere geeignete Anpassungsregelungen getroffen) werden. Jede solche Anpassung hat umgehend allen Börsen, an denen die Schuldverschreibungen zu diesem Zeitpunkt notiert sind, sowie den Anleihegläubigern gemäß § 10 bekanntgemacht zu werden.

- (e) Alle Bescheinigungen, Mitteilungen, Gutachten, Festsetzungen, Berechnungen, Quotierungen und Entscheidungen, die von der Berechnungsstelle für die Zwecke dieses § 3.2 gemacht, abgegeben, getroffen oder eingeholt werden, sind (sofern nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt) für die Emittentin, den Fiscal Agent, die Zahlstellen und die Anleihegläubiger bindend.

3.3 Allgemeine Vorschriften zur Verzinsung

- (a) Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet an dem Tag, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden (ausschließlich). Sollte die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlösen, endet die Verzinsung des ausstehenden Nennbetrags der Schuldverschreibungen nicht am Fälligkeitstag, sondern erst mit der tatsächlichen Rückzahlung der Schuldverschreibungen. Der jeweils geltende Zinssatz wird gemäß diesem § 3 bestimmt. Weitergehende Ansprüche der Anleihegläubiger bleiben unberührt.

- (b) Bestimmte Definitionen

In diesen Bedingungen haben die nachstehend definierten Begriffe die folgenden Bedeutungen, soweit sich aus dem jeweiligen Kontext nichts anderes ergibt:

"Begebungstag" bezeichnet 27. Februar 2004.

"Geschäftstag" bezeichnet einen Tag, an dem Zahlungen über das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer (TARGET) System abgewickelt werden können.

"Zinslaufperiode" bezeichnet den Zeitraum ab dem Variablen Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Variablen Zinszahlungstag (ausschließlich) bzw. von jedem Variablen Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum jeweils darauffolgenden Variablen Zinszahlungstag (ausschließlich).

"Zinsperiode" bezeichnet den Zeitraum ab dem Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) bzw. von jedem Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum jeweils darauffolgenden Zinszahlungstag (ausschließlich).

"Zinstagequotient" bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung des Zinsbetrages auf eine Schuldverschreibung für einen beliebigen Zeitraum (der **"Zinsberechnungszeitraum"**):

listed, to such stock exchange, as soon as possible after their determination, but in no event later than the first day of the relevant Interest Period. Each Interest Amount and Floating Interest Payment Date so notified may subsequently be amended (or appropriate alternative arrangements made by way of adjustment) without notice in the event of an extension or shortening of the Interest Period. Any such amendment will be promptly notified to any stock exchange on which the Notes are then listed and to the Noteholders in accordance with Condition 10.

- (e) All certificates, communications, opinions, determinations, calculations, quotations and decisions given, expressed, made or obtained for the purposes of the provisions of this Condition 3.2 by the Calculation Agent shall (in the absence of manifest error) be binding on the Issuer, the Fiscal Agent, the Paying Agents and the Noteholders.

3.3 General Interest Conditions

- (a) The Notes shall cease to bear interest from but excluding their due date for redemption. If the Issuer fails to redeem the Notes when due, interest shall continue to accrue on the outstanding principal amount of the Notes beyond the due date until actual redemption of the Notes. The applicable Rate of Interest will be determined in accordance with this Condition 3. This does not affect any additional rights that might be available to the Noteholders.

- (b) Certain Definitions

In these Conditions, unless the context otherwise requires, the following defined terms shall have the meanings set out below:

"Issue Date" means 27 February 2004.

"Business Day" means a day on which the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer (TARGET) System is operating (a **"TARGET Business Day"**).

"Interest Accrual Period" means the period from and including the Floating Interest Commencement Date to but excluding the first Interest Payment Date and each successive period from and including an Interest Payment Date to but excluding the next succeeding Interest Payment Date.

"Interest Period" means each period from and including the Interest Commencement Date to but excluding the first Interest Payment Date and from and including each Interest Payment Date to but excluding the following Interest Payment Date.

"Day Count Fraction" means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Note for any period of time (the **"Calculation Period"**):

Während der Festzinsperiode bezeichnet Zinstagequotient:

- (i) wenn der Zinsberechnungszeitraum der Feststellungsperiode entspricht oder kürzer als diese ist, die Anzahl von Tagen in dem Zinsberechnungszeitraum geteilt durch das Produkt aus (A) der Anzahl von Tagen in der betreffenden Feststellungsperiode und (B) der Anzahl der Feststellungsperioden, die normalerweise in einem Jahr enden; und
- (ii) wenn der Zinsberechnungszeitraum länger als die Feststellungsperiode ist,
 - (A) die Anzahl der Tage in dem betreffenden Zinsberechnungszeitraum, der in die Feststellungsperiode fällt, in der sie beginnt, geteilt durch das Produkt aus (1) der Anzahl der Tage in der betreffenden Feststellungsperiode und (2) der Anzahl der Feststellungsperioden, die normalerweise in einem Jahr enden; und
 - (B) die Anzahl der Tage in dem betreffenden Zinsberechnungszeitraum, der in die nächste Feststellungsperiode fällt, geteilt durch das Produkt aus (1) der Anzahl der Tage in der betreffenden Feststellungsperiode Zinsperiode und (2) der Anzahl der Feststellungsperioden, die normalerweise in einem Jahr enden.

Dabei gilt folgendes:

"Feststellungstermin" bezeichnet den Festzinszahlungstag; und

"Feststellungsperiode" bezeichnet jede Periode vom und einschließlich eines Feststellungstermins, welcher in ein beliebiges Jahr fällt, bis zu (ausschließlich) dem nächsten Feststellungstermin.

Während der Variablen Zinsperiode bezeichnet **"Zinstagequotient"** die tatsächliche Anzahl von Tagen im Zinsberechnungszeitraum dividiert durch 360.

"Zinszahlungstag" bezeichnet je nachdem jeden Festen Zinszahlungstag oder Variablen Zinszahlungstag.

3.4 Zinsrückstände

- (a) **Zwingende Aussetzung oder Ausfall von Zinszahlungen aufgrund eines IFRS-Ereignisses**
 - (i) Falls an dem 10. Geschäftstag vor einem Zinszahlungstag ein IFRS-Ereignis (wie in § 3.4(c) definiert) besteht, gilt folgendes:
 - (A) Die Zinszahlung, die an dem betreffenden Zinszahlungstag fällig

During the Fixed Interest Period, Day Count Fraction means:

- (i) if the Calculation Period is equal to or shorter than the Determination Period during which it falls, the number of days in the Calculation Period divided by the product of (A) the number of days in such Determination Period and (B) the number of Determination Periods normally ending in any year; and
- (ii) if the Calculation Period is longer than one Determination Period, the sum of:
 - (A) the number of days in such Calculation Period falling in the Determination Period in which it begins divided by the product of (1) the number of days in such Determination Period and (2) the number of Determination Periods normally ending in any year; and
 - (B) the number of days in such Calculation Period falling in the next Determination Period divided by the product of (1) the number of days in such Determination Period and (2) the number of Determination Periods normally ending in any year.

Where:

"Determination Date" means the Fixed Interest Payment Date; and

"Determination Period" means each period from and including a Determination Date in any year to but excluding the next Determination Date.

During the Floating Interest Period **"Day Count Fraction"** means the actual number of days in the Calculation Period divided by 360.

"Interest Payment Date" means each Fixed Interest Payment Date or Floating Interest Payment Date, as the case may be.

3.4 Arrears of Interest

- (a) **Mandatory deferral or cancellation of interest payments following an IFRS Event**
 - (i) If on the 10th Business Day preceding any Interest Payment Date an IFRS Event (as defined in Condition 3.4(c)) exists, the following shall apply:
 - (A) The interest payment that would otherwise have been due on such

werden würde, wird bis zu dem ersten Geschäftstag, der auf den Tag der nächsten ordentlichen Hauptversammlung der Emittentin folgt, ausgesetzt, es sei denn, die Emittentin hat gegenüber den Anleihegläubigern gemäß der nachstehenden Bestimmung erklärt, dass sie diese Zinsen nach Maßgabe des ACZM gemäß § 3.4(a)(iv) leisten wird.

Die Emittentin hat mindestens 3 Geschäftstage vor dem betreffenden Zinszahlungstag gemäß § 10 bekanntzumachen:

- (I) dass sie entweder diese Zinsen nach Maßgabe des ACZM leisten wird,
 - (II) oder dass die Zinszahlung ausgesetzt wird.
- (B) Sofern nach Aussetzung einer Zinszahlung auf der ordentlichen Hauptversammlung der Emittentin, die dem betreffenden Zinszahlungstag unmittelbar folgt, für irgendeine Aktiengattung der Emittentin die Ausschüttung einer Dividende beschlossen wird, hat die Emittentin diese ausgesetzte Zinszahlung nach Maßgabe des ACZM gemäß § 3.4(a)(iv) nachzuzahlen.

Diese Verpflichtung der Emittentin zur Nachzahlung der ausgesetzten Zinszahlung besteht jedoch nur im Rahmen der Beschränkungen zwingenden deutschen Rechts, und soweit

- (I) die Emittentin eigene Aktien hält, und der Vorstand keinerlei Einschränkungen bezüglich der Verwendung dieser eigenen Aktien für Zwecke des ACZM unterliegt; oder
- (II) der Vorstand aufgrund einer entsprechenden Satzungsermächtigung neue Aktien aus genehmigtem Kapital ausgeben kann, und er keinerlei Einschränkungen bezüglich der Ausgabe der neuen Aktien für Zwecke des ACZM unterliegt und der Aufsichtsrat der Ausgabe der neuen Aktien zugestimmt hat.

Interest Payment Date shall be deferred until the first Business Day following the next ordinary General Meeting of Shareholders (*ordentliche Hauptversammlung*) of the Issuer, unless the Issuer has notified the Noteholders as set out below that it will pay such interest pursuant to the ACSM in accordance with Condition 3.4(a)(iv).

The Issuer shall give notice in accordance with Condition 10 not less than 3 Business Days prior to such Interest Payment Date:

- (I) either that the Issuer will pay such interest pursuant to the ACSM;
 - (II) or that the interest payment shall be deferred.
- (B) If after an interest payment has been deferred a dividend is declared in respect of any class of shares of the Issuer at the ordinary General Meeting of Shareholders (*ordentliche Hauptversammlung*) of the Issuer immediately following that Interest Payment Date, the Issuer shall satisfy such deferred interest payment pursuant to the ACSM in accordance with Condition 3.4(a)(iv).

Provided however that the Issuer is, subject to the limitations of applicable mandatory German law, obliged to satisfy the deferred interest payment only if and to the extent:

- (I) the Issuer holds treasury shares, and the Management Board (*Vorstand*) is not subject to any restriction with respect to using such treasury shares for purposes of the ACSM; or
- (II) the Management Board (*Vorstand*) may issue new shares pursuant to an authorisation by the articles of association (authorised capital - *genehmigtes Kapital*), and the Management Board is not subject to any restriction with respect to issuing such new shares for purposes of the ACSM and the Supervisory Board (*Aufsichtsrat*) has declared its consent with respect to the issuance of such new

shares.

Wenn (x) keine Ausschüttung einer Dividende beschlossen wurde, oder (y) zwar die Ausschüttung einer Dividende beschlossen wurde, die Emittentin zu diesem Zeitpunkt jedoch nicht in der Lage ist, Zahlungsaktien nach Maßgabe des ACZM zu begeben oder zu verkaufen, erlischt die Verpflichtung der Emittentin zur Nachzahlung der ausgesetzten Zinszahlung für die betreffende Zinsperiode.

Die Emittentin hat unverzüglich gemäß § 10 bekanntzumachen:

- (I) dass sie entweder die ausgesetzte Zinszahlung nach Maßgabe des ACZM nachzahlt; oder
- (II) dass die Verpflichtung der Emittentin zur Nachzahlung der ausgesetzten Zinszahlung für die betreffende Zinsperiode erloschen ist.

- (ii) Falls eine Zinszahlung gemäß § 3.4(a)(i) ausgesetzt wird oder entfällt oder sich aufgrund der Durchführung des ACZM gemäß § 3.4(a)(iv)(B) verschiebt, werden keine Zinsen auf eine solche Zinszahlung geschuldet.

Gemäß § 3.4(b) Ausgesetzte Zahlungen fallen nicht unter diesen § 3.4(a).

Anleihegläubiger sollten beachten, dass im Fall von § 3.4(a)(i) eine Zahlung von Zinsen ersatzlos entfallen kann. Anleihegläubiger erhalten keine zusätzlichen Zinsen oder Ausgleichszahlungen für die Aussetzung oder den Ausfall einer Zahlung.

- (iii) Auf der nächsten ordentlichen Hauptversammlung der Emittentin nach der Bekanntmachung der Aussetzung einer Zinszahlung gemäß § 3.4(a)(i), und soweit das IFRS-Ereignis noch besteht, wird der Vorstand der Emittentin bei der Unterbreitung eines Vorschlags zur Verwendung des Bilanzgewinns den Bestand der Emittentin als Gesellschaft und deren dauerhafte Rentabilität, und dabei die dauerhaften Finanzierungsinteressen der Emittentin und ihre Position im Kapitalmarkt, berücksichtigen, und wird - stets unter Beachtung der durch zwingendes deutsches Recht gesetzten Grenzen - anstreben, keinen Vorschlag zur Ausschüttung einer Dividende auf Stammaktien zu unterbreiten.

If (x) no such dividend was declared, or (y) even if such dividend was declared, the Issuer, however, does not have the capacity to issue or sell Payment Shares pursuant to the ACSM at that time, the obligation of the Issuer to satisfy the deferred interest payment for the relevant Interest Period shall be cancelled.

The Issuer shall without undue delay give notice in accordance with Condition 10:

- (I) either that it will satisfy the deferred interest payment pursuant to the ACSM; or
- (II) that its obligation to satisfy the deferred interest payment for the relevant Interest Period has been cancelled.

- (ii) If an interest payment is deferred or cancelled pursuant to Condition 3.4(a)(i), or postponed as a result of the application of the ACSM pursuant to Condition 3.4(a)(iv)(B), then no amount will be payable by way of interest on any such interest payment.

Deferred Payments arising pursuant to Condition 3.4(b) do not fall under this Condition 3.4(a).

Noteholders should be aware that pursuant to Condition 3.4(a)(i) a payment of interest may be cancelled. Noteholders will not receive any additional interest or compensation for the deferral or cancellation of payment.

- (iii) On the ordinary General Meeting of Shareholders (*ordentliche Hauptversammlung*) of the Issuer following the date of notice of a deferral of an interest payment from time to time pursuant to Condition 3.4(a)(i) and to the extent that the IFRS Event still subsists, the Management Board (*Vorstand*) of the Issuer will, upon submitting a proposal regarding the allocation of profits, give consideration to the corporate existence of the Issuer and its permanent profitability and the long term financing interest of the Issuer and its position on the capital markets, and will, subject always to the limitations of applicable mandatory German law, seek not to propose to pay a dividend on ordinary shares.

Anleihegläubiger sollten beachten, dass

- (x) das Ermessen des Vorstands hinsichtlich der Frage, ob und in welcher Höhe er die Ausschüttung eines etwaigen Bilanzgewinns vorschlägt, nicht beschränkt werden kann;
- (y) der Aufsichtsrat der Emittentin der ordentlichen Hauptversammlung einen abweichenden Beschlüßvorschlag hinsichtlich der Verwendung des Bilanzgewinns unterbreiten kann und das Ermessen des Aufsichtsrats hinsichtlich der Frage, ob und in welcher Höhe er die Ausschüttung eines etwaigen Bilanzgewinns vorschlägt, ebenfalls nicht beschränkt werden kann; und
- (z) die ordentliche Hauptversammlung weder an den Beschlüßvorschlag des Vorstands noch an denjenigen des Aufsichtsrats hinsichtlich der Verwendung des Bilanzgewinns gebunden ist und ungeachtet der Gewinnverwendungsvorschläge von Vorstand und Aufsichtsrat eine andere Verwendung des Bilanzgewinns beschließen kann. Darüber hinaus sollten Anleihegläubiger beachten, dass eine Minderheit von Aktionären, deren Anteile zusammen 5% des Grundkapitals oder den anteiligen Betrag von Euro 500.000 erreichen, den Gewinnverwendungsbeschlüß, der einen Bilanzgewinn, der nicht nach Gesetz oder Satzung von der Verteilung an die Aktionäre ausgeschlossen ist, in die Gewinnrücklagen einstellt oder als Gewinn vorträgt, mit der Begründung anfechten kann, dass die Einstellung in die Gewinnrücklage oder der Gewinnvortrag bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilung nicht notwendig sei, um die Lebens- und Widerstandsfähigkeit der Gesellschaft für einen hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Notwendigkeiten übersehbaren Zeitraum zu sichern, und dass dadurch unter den Aktionären keine Dividende in Höhe von mindestens vier vom Hundert des Grundkapitals abzüglich von noch nicht geforderten Einlagen verteilt werden kann. Anleihegläubiger sind nicht berechtigt, irgendwelche Ansprüche gegen den Vorstand, den Aufsichtsrat oder einzelne Aktionäre wegen der Ausschüttung einer Dividende geltend zu machen.
- (iv) Alternativer Couponzahlungsmechanismus
 - (A) Wenn die Emittentin bekannt gemacht hat, dass sie Zinszahlungen nach Maßgabe des § 3.4(a)(iv) leisten wird, kommt der alternative Couponzahlungsmechanismus

Noteholders should be aware that:

- (x) the discretion of the Management Board (*Vorstand*) whether and up to which amount it proposes the distribution of a potential balance sheet profit may not be limited;
- (y) the Supervisory Board (*Aufsichtsrat*) of the Issuer may submit a differing proposal regarding the appropriation of a potential balance sheet profit to the ordinary General Meeting of Shareholders (*ordentliche Hauptversammlung*) and the discretion of the Supervisory Board whether and up to which amount it proposes the distribution of a potential balance sheet profit may also not be limited; and
- (z) the ordinary General Meeting of Shareholders is neither bound by any proposal submitted by the Management Board nor by the Supervisory Board regarding the appropriation of profits and may resolve on a different use of the balance sheet profit regardless of the proposals of the Management Board and the Supervisory Board. Furthermore, Noteholders should be aware that a minority of shareholders holding at least 5 per cent. of the share capital of the Issuer or a proportional amount of Euro 500,000 may challenge the resolution regarding the appropriation of profits, pursuant to which a balance sheet profit which according to the law or the Articles of Association is not excluded from the distribution among the shareholders, is appropriated to the profit reserve or the retained earnings on the grounds that the appropriation to the profit reserves or retained earnings is not, according to the judgment of a reasonable businessman, necessary in order to ensure the viability and resilience of the company for a period during which economic and financial needs can be foreseen and, as a result, it is not possible to pay shareholders a dividend of at least four percent of the share capital less any contributions not yet called. Noteholders shall not be entitled to any recourse against the Management Board, the Supervisory Board or individual shareholders for the distribution of a dividend.
- (iv) Alternative coupon satisfaction mechanism
 - (A) If the Issuer has given notice that it will satisfy the interest payment in accordance with Condition 3.4(a)(iv), the alternative coupon satisfaction mechanism

("ACZM") wie folgt zur Anwendung: Die Emittentin beschafft sich die zur Begleichung der Zinszahlung erforderlichen Barmittel durch die Begebung oder den Verkauf von Aktien der Emittentin (die "**Zahlungsaktien**").

(B) Für die Durchführung des ACZM gilt Folgendes:

(I) Die Fälligkeit der Zinszahlung kann durch die Bekanntmachung gemäß § 3.4(a)(i)(A)(I) bis zu 12 Monate ab dem betreffenden Zinszahlungstag, und durch die Bekanntmachung gemäß § 3.4(a)(i)(B) bis zu 12 Monate ab dem Tag der ordentlichen Hauptversammlung der Emittentin, ausgesetzt werden. Die Emittentin kann den Tag der Zahlung innerhalb dieses Zeitraums frei wählen und hat den Tag der Zahlung mit einer Frist von mindestens 3 Geschäftstagen vorab gemäß § 10 bekannt zu machen.

(II) Die Emittentin wird die Zahlungsaktien in dem Zeitraum ab dem Tag, der 6 Monate vor dem betreffenden Zinszahlungstag liegt (einschließlich) bis zu dem Tag, der im Fall von § 3.4(a)(i)(A) 12 Monate nach dem betreffenden Zinszahlungstag (ausschließlich) liegt, und im Fall von § 3.4(a)(i)(B) 12 Monate nach dem Tag der ordentlichen Hauptversammlung der Emittentin (ausschließlich) liegt, platzieren. In Höhe der Zinszahlung hat die Emittentin den Erlös aus der Platzierung ausschließlich für die Zinszahlung zu verwenden.

(III) Während der Festzinsperiode kann die Emittentin zur Durchführung des ACZM höchstens Zahlungsaktien mit einem Anteil von 2,00% am Grundkapital zum maßgeblichen Zeitpunkt platzieren.

Während der Variablen Zinsperiode kann die Emittentin zur

("ACSM") shall be applied so that the Issuer will raise the funds required for the satisfaction of the interest payment by issuing or selling shares of the issuer (the "**Payment Shares**").

(B) In respect of the execution of the ACSM the following shall apply:

(I) The interest payment may be deferred following the notice pursuant to Condition 3.4(a)(i)(A)(I) for up to 12 months following the relevant Interest Payment Date, and following the notice pursuant to Condition 3.4(a)(i)(B) for up to 12 months following the date of the ordinary General Meeting of shareholders of the Issuer. The Issuer may at its option elect the date of payment during this period and shall give not less than 3 days notice pursuant to Condition 10 of the date of payment .

(II) The Issuer shall place Payment Shares during the period and including the date falling 6 months prior to the relevant Interest Payment Date to but excluding the date which falls 12 months following, in the case of Condition 3.4(a)(i)(A), the relevant Interest Payment Date, and in the case of Condition 3.4(a)(i)(B), the date of the ordinary General Meeting of shareholders of the Issuer. The Issuer must apply the proceeds from the placement in an amount equal to the interest payment exclusively to make the interest payment.

(III) During the Fixed Interest Period the Issuer may for purposes of an execution of the ACSM place such number of Payment Shares not exceeding 2.00 per cent. of the issued share capital (*Grundkapital*) at the relevant date.

During the Floating Interest Period the Issuer may for purposes of an execution of

- | | |
|--|--|
| <p>Durchführung des ACZM höchstens Zahlungsaktien mit einem Anteil von 0,50% am Grundkapital zum maßgeblichen Zeitpunkt platzieren.</p> | <p>the ACSM place such number of shares not exceeding 0.50 per cent. of the issued share capital (<i>Grundkapital</i>) at the relevant date.</p> |
| <p>(IV) Die Verpflichtung der Emittentin zur Zinszahlung für die betreffende Zinsperiode oder zur Nachzahlung der ausgesetzten Zinszahlung erlischt insoweit, als der zu zahlende Zinsbetrag den Erlös aus der Platzierung der Zahlungsaktien übersteigt.</p> | <p>(IV) The obligation of the Issuer to pay interest for the relevant Interest Period or to satisfy the deferred interest payment, as the case may be, shall be cancelled to the extent the amount of interest payable exceeds the proceeds from the placement of the Payment Shares.</p> |
| <p>(V) Die Verpflichtung der Emittentin zur Zinszahlung für die betreffende Zinsperiode oder zur Nachzahlung der ausgesetzten Zinszahlung erlischt insoweit, als die Emittentin aus irgendeinem (rechtlichen oder tatsächlichen) Grund nicht in der Lage ist, Zahlungsaktien innerhalb der Frist von § 3.4(a)(iv)(B)(II) zu begeben oder zu verkaufen.</p> | <p>(V) The obligation of the Issuer to pay interest for the relevant Interest Period or to satisfy the deferred interest payment shall be cancelled to the extent the Issuer is unable (for any legal reason or de facto) to issue or sell Payment Shares within the period pursuant to Condition 3.4(a)(iv)(B)(II).</p> |
| <p>(VI) Die Emittentin ist nicht berechtigt, eigene Aktien, zu verwenden, die sie innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten vor dem betreffenden Zinszahlungstag im Markt gegen Bargeld für Zwecke des ACZM erworben hat.</p> | <p>(VI) The Issuer may not use any treasury shares purchased in the market for cash for purposes of fulfilling the ACSM during the six months' period prior to the relevant Interest Payment Date.</p> |

Anleihegläubiger sollten beachten, dass die Emittentin keine Verpflichtung zur Abgabe der Bekanntmachung gemäß § 3.4(a)(i) über die Durchführung des ACZM hat. Selbst nach einer solchen Bekanntmachung gemäß § 3.4(a)(i) kann die Verpflichtung zur Durchführung des ACZM aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen entfallen.

Noteholders should note that the Issuer is not obliged to give the notice pursuant to Condition 3.4(a)(i) regarding the carrying out of the ACSM. Even if such a notice pursuant to Condition 3.4(a)(i) has been given, there may, by order of law or de facto, be no obligation to carry out the ACSM.

Anleihegläubiger sind nicht berechtigt, irgendwelche Ansprüche gegen den Vorstand, den Aufsichtsrat oder einzelne Aktionäre wegen der Nichtzahlung von Zinsen nach Maßgabe des § 3.4(a)(iv) geltend zu machen.

Noteholders shall not be entitled to any recourse against the Management Board, the Supervisory Board or individual shareholders for the non-payment of interest pursuant to Condition 3.4(a)(iv).

- | | |
|--|---|
| <p>(v) Falls nach Meinung der Emittentin eine Marktstörung vorliegt, verlängert sich die Frist von zwölf Monaten gemäß § 3.4(a)(iv)(B)(II) um den Zeitraum der Marktstörung zuzüglich 60 Geschäftstage. Die Emittentin wird sowohl den Eintritt einer Marktstörung als auch den Zeitpunkt, an dem nach Meinung der Emittentin keine Marktstörung mehr vorliegt, gemäß § 10</p> | <p>(v) If there exists, in the opinion of the Issuer, a Market Disruption Event, then the 12 months period pursuant to Condition 3.4(a)(iv)(B)(II) shall be extended by a period equal to the time during which the Market Disruption Event exists plus 60 Business Days. The Issuer shall give notice pursuant to Condition 10 of both the occurrence of a Market Disruption Event</p> |
|--|---|

bekannt machen. Das Vorliegen einer Marktstörung führt nicht zu einer zusätzlichen Verzinsung.

Anleihegläubiger sollten beachten, dass sie bei einer Verschiebung der Abwicklung einer Zinszahlung aufgrund einer Marktstörung keinerlei Ansprüche auf Zahlung zusätzlicher Zinsen oder Ausgleichzahlungen für die Verschiebung haben.

(b) Wahlweise Aussetzung von Zinszahlungen

- (i) Die Emittentin ist berechtigt, die Fälligkeit der betreffenden Zinszahlung durch eine Bekanntmachung gemäß § 10 innerhalb einer Frist von nicht weniger als 3 Geschäftstagen vor einem Zinszahlungstag auszusetzen, falls an dem 10. Geschäftstag vor dem Zinszahlungstag die Wahlweise Aussetzungsvoraussetzung (wie in § 3.4(c) definiert) erfüllt ist.
- (ii) Falls eine Zinszahlung gemäß § 3.4(b) ausgesetzt wird, werden keine Zinsen auf eine solche Zinszahlung geschuldet.

Anleihegläubiger sollten beachten, dass im Fall von § 3.4(b) die Emittentin berechtigt ist, Zinszahlungen auszusetzen bis die Voraussetzungen für die Nachzahlung der ausgesetzten Zinszahlung(en) erfüllt sind. Anleihegläubiger erhalten keine zusätzlichen Zinsen oder Ausgleichzahlungen für die Aussetzung einer Zahlung.

- (iii) Die Emittentin hat gemäß § 3.4(b) Ausgesetzte Zahlungen wie folgt nachzuzahlen:
 - (A) Die Emittentin ist berechtigt, eine solche Ausgesetzte Zahlung jederzeit unter Wahrung der Rechte der nicht nachrangigen Gläubiger, der Gläubiger nachrangiger Ansprüche mit begrenzter Laufzeit und der Gläubiger von Gleichrangigen Wertpapieren nach entsprechender Bekanntmachung gemäß § 10 ganz oder teilweise nachzuzahlen.
 - (B) Die Emittentin ist verpflichtet, eine Ausgesetzte Zahlung am nächstfolgenden Zinszahlungstag nachzuzahlen, wenn:
 - (I) die Emittentin eine Zinszahlung auf Gleichrangige Wertpapiere oder eine Zinszahlung oder eine Zahlung einer ausgesetzten Zahlung auf Nachrangige Wertpapiere leistet; oder

and the the date on which, in the opinion of the Issuer, the Market Disruption Event no longer exists. No amount will be payable by way of interest due to the occurrence of a Market Disruption Event.

Noteholders should be aware that any postponement in the settlement of an interest payment as a result of market disruption event will not entitle them to any additional interest or compensation for the postponement.

(b) Optional Deferral of Interest Payments

- (i) If on the 10th Business Day preceding any Interest Payment Date the Optional Deferral Condition (as defined in Condition 3.4(c)) is satisfied, any such Interest Payment may be deferred by the Issuer giving notice in accordance with Condition 10 not less than 3 Business Days prior to the Interest Payment Date.
- (ii) If an interest payment is deferred pursuant to Condition 3.4(b), then no amount will be payable by way of interest on any such interest payment.

Noteholders should be aware that pursuant to Condition 3.4(b) the Issuer is entitled to defer interest payments until such time as the requirements for the satisfaction of the deferred interest payment(s) are fulfilled. Noteholders will not receive any additional interest or compensation for the deferral of payment.

- (iii) The Issuer shall satisfy Deferred Payments pursuant to Condition 3.4(b) as follows:
 - (A) The Issuer may at any time satisfy in whole or in part any such Deferred Payment, subject to the rights of the claims of all unsubordinated creditors and dated subordinated creditors and creditors of Parity Securities, upon giving prior notice in accordance with Condition 10.
 - (B) The Issuer must make a Deferred Payment on the next subsequent Interest Payment Date if:
 - (I) the Issuer makes any payment of interest on any Parity Securities or any payment of interest or deferred payment on any Junior Securities; or

- | | |
|--|---|
| <p>(II) die Wahlweise Aussetzungsvoraussetzung am 10. Geschäftstag vor dem betreffenden Zinszahlungstag nicht mehr erfüllt ist.</p> | <p>(II) the Optional Deferral Condition ceases to be satisfied on the 10th Business Day preceding such Interest Payment Date.</p> |
| <p>(C) Wenn die Emittentin eine ausgesetzte Zahlung auf Gleichrangige Wertpapiere ganz oder teilweise nachzahlt, ist die Emittentin verpflichtet, an dem einer solchen Zahlung folgenden Zinszahlungstag eine Ausgesetzte Zahlung am nächstfolgenden Zinszahlungstag ebenfalls nachzuzahlen. Im Fall der Zahlung nur eines Teilbetrags einer solchen ausgesetzten Zahlung hat die Nachzahlung der Ausgesetzten Zahlung zu dem Bruchteil zu erfolgen, der dem Quotienten des gezahlten Teilbetrags und dem ausstehenden Betrag der Ausgesetzten Zahlung entspricht.</p> | <p>(C) If the Issuer makes any full or partial payment of a deferred payment on any Parity Securities, the Issuer shall satisfy the Deferred Payment on the Interest Payment Date immediately following such payment. If only a partial payment of such deferred payment is made, the Issuer shall satisfy the Deferred Payment at an amount equal to the result from the division of the amount of the deferred payment actually paid by the amount of the Deferred Payment payable.</p> |
| <p>(D) Die Emittentin ist ferner verpflichtet, eine Ausgesetzte Zahlung</p> | <p>(D) The Issuer must make a Deferred Payment on</p> |
| <p>(I) an dem Tag nachzuzahlen, an dem die Rückzahlung der Schuldverschreibungen gemäß § 4(b)-(f) fällig ist; oder</p> | <p>(I) the due date for redemption of the Notes pursuant to Condition 4(b)-(f); or</p> |
| <p>(II) an dem Tag, an dem einer der Auflösungsgründe des § 262 Abs. 1 AktG hinsichtlich der Emittentin vorliegt (sofern dies nicht für die Zwecke oder als Folge eines Zusammenschlusses, einer Umstrukturierung oder Sanierung geschieht, bei dem bzw. der die Emittentin noch zahlungsfähig ist und bei dem bzw. der die fortführende Gesellschaft im Wesentlichen alle Vermögenswerte und Verpflichtungen der Emittentin übernimmt).</p> | <p>(II) the date on which a reason for the dissolution pursuant to § 262 para. 1 Stock Corporation Act (<i>Aktiengesetz</i>) with respect to the Issuer exists (other than for the purposes of or pursuant to an amalgamation, reorganisation or restructuring whilst solvent, where the continuing entity assumes substantially all of the assets and obligations of the Issuer).</p> |
| <p>(c) Definitionen:</p> <p>"Ausgesetzte Zahlung" bezeichnet eine Zinszahlung, deren Fälligkeit gemäß den Bestimmungen des § 3.4(b) ausgesetzt wurde.</p> <p>"Gleichrangige Wertpapiere" bezeichnet Wertpapiere, die die Emittentin oder eine ihrer Finanzierungs-Tochtergesellschaften begeben hat, die im gleichen Rang mit den Schuldverschreibungen stehen.</p> <p>"Marktstörung" steht für (i) das Eintreten oder Bestehen einer Aussetzung oder Einschränkung des</p> | <p>(c) Definitions:</p> <p>"Deferred Payment" means an Interest Payment that has been deferred in accordance with the provisions of Condition 3.4(b).</p> <p>"Parity Securities" means any securities the Issuer or any of its financing subsidiaries has issued ranking <i>pari passu</i> to the Notes.</p> <p>"Market Disruption Event" means (i) the occurrence or existence of any suspension of or</p> |

Handels (aufgrund von Preisschwankungen über die von der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassenen Grenzen hinaus oder aus sonstigen Gründen) oder von Abwicklungsprozessen für Transaktionen in Stammaktien der Emittentin an der Frankfurter Wertpapierbörse, vorausgesetzt dass nach Entscheidung der Berechnungsstelle eine solche Aussetzung oder Beschränkung im Umfeld des Verkaufs der Stammaktien wesentlich ist, oder (ii) dass nach Ansicht der Emittentin eine wesentliche Wertminderung des Kurses und/oder Wertes der Stammaktien eingetreten ist oder Umstände eingetreten sind, welche die Begebung oder Auslieferung der Zahlungsaktien verhindern oder in einem wesentlichen Umfang einschränken würden, oder (iii) falls Beträge im Zusammenhang mit irgendeiner Nachzahlung gemäß diesen Anleihebedingungen von einer Währung in eine andere konvertiert werden müssen, das Auftreten eines jeglichen Ereignisses, das eine solche Konvertierung undurchführbar macht.

"Nachrangige Wertpapiere" bezeichnet Wertpapiere (mit Ausnahme von Stammaktien oder Vorzugsaktien der Emittentin mit nachzahlbarem Vorzug), die die Emittentin oder eine ihrer Finanzierungstochtergesellschaften als Schuldnerin begeben hat und die im Fall der Liquidation, der Auflösung oder der Insolvenz der Emittentin oder eines Vergleichs oder eines anderen der Abwendung der Insolvenz dienenden Verfahrens gegen die Emittentin im Rang nach den Schuldverschreibungen stehen.

Die **"Wahlweise Aussetzungsvoraussetzung"** ist erfüllt, wenn: (x) auf der ordentlichen Hauptversammlung der Emittentin, die dem betreffenden Zinszahlungstag unmittelbar vorangegangen ist, für keine Aktiengattung der Emittentin eine Ausschüttung einer Dividende beschlossen wurde, und (y) seit dieser ordentlichen Hauptversammlung der Emittentin keine Abschlagszahlung auf den Bilanzgewinn geleistet worden ist.

Ein **"IFRS-Ereignis"** liegt vor, wenn der "Periodenüberschuss" der Allianz Group abzüglich der Position "Steuern" und abzüglich der Position "Anteile anderer Gesellschafter am Ergebnis", berechnet als Durchschnitt der jeweils veröffentlichten konsolidierten Zahlen der Emittentin (aufgestellt gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) oder anderen, von der Emittentin für die Aufstellung der konsolidierten Zahlen angenommenen Bilanzierungsgrundsätzen) der letzten vier Quartale unter Null liegt. Für das vierte Quartal des Geschäftsjahres sind die jeweiligen Werte, sofern sie nicht veröffentlicht werden, die Werte für das gesamte Jahr, das mit dem vierten Quartal endet, abzüglich der Summe der jeweiligen Werte der ersten drei Quartale dieses Geschäftsjahres.

§ 4 Rückzahlung

(a) Keine Endfälligkeit

Die Schuldverschreibungen haben keinen

limitation imposed on trading (by reason of movements in price exceeding limits permitted by the Frankfurt Stock Exchange or otherwise) or on settlement procedures for transactions in the ordinary shares of the Issuer on the Frankfurt Stock Exchange if, in any such case, that suspension or limitation is, in the determination of the Calculation Agent, material in the context of the sale of the ordinary shares, or (ii) in the opinion of the Issuer, there has been a substantial deterioration in the price and/or value of the ordinary shares or circumstances are such as to prevent or to a material extent restrict the issue or delivery of the Payment Shares, or (iii) where, pursuant to these Terms and Conditions, monies are required to be converted from one currency into another currency in respect of any deferred payment, the occurrence of any event that makes it impracticable to effect such conversion.

"Junior Securities" means any securities (excluding ordinary shares or cumulative preferred shares of the Issuer) the Issuer or any of its financing subsidiaries has issued ranking junior to the Notes in the event of the liquidation, dissolution, insolvency, composition or other proceedings for the avoidance of insolvency of, or against, the Issuer.

The **"Optional Deferral Condition"** shall be satisfied if: (x) no dividend was declared in respect of any class of shares of the Issuer at the ordinary General Meeting of Shareholders (*ordentliche Hauptversammlung*) of the Issuer immediately preceding that Interest Payment Date; and (y) no payment on account of the balance sheet profit has been made since that ordinary General Meeting of Shareholders of the Issuer.

An **"IFRS Event"** shall exist if the "net income" of the Allianz Group calculated as the average of the four most recent quarters, net of the line item "taxes" and the line item "minority interests in earnings", as shown in the latest published consolidated financial statements of the Issuer prepared in accordance with the International Financial Reporting Standards (IFRS) or any other accounting principles adopted by the Issuer in preparing its consolidated accounts, are less than zero. With respect to the fourth quarter of each fiscal year, if not published, the respective figures shall be calculated by subtracting from the annual figures for the year ending with the end of the fourth quarter the sum of the respective figures of each of the first three quarters of such fiscal year.

4. Redemption

(a) No scheduled redemption

The Notes have no final maturity date and shall not

Endfälligkeitstag und werden, außer gemäß den Bestimmungen in § 4(b)-(f) nicht zurückgezahlt.

(b) Rückzahlung nach Eintritt eines Gross-up-Ereignisses, eines Steuerereignisses oder eines Aufsichtsrechtlichen Ereignisses

(i) Sofern nach dem Begebungstag ein Gross-up-Ereignis eintritt, ist die Emittentin berechtigt, die Schuldverschreibungen jederzeit (insgesamt und nicht in Teilbeträgen) durch Bekanntmachung an die Anleihegläubiger gemäß § 10 unter Einhaltung einer Frist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen zu kündigen und zu ihrem Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zurückzuzahlen. Dabei gilt Folgendes:

(A) Eine solche Rückzahlungsmittelteilung darf nicht früher als 90 Tage vor dem Tag erfolgen, an dem die Emittentin erstmals verpflichtet wäre, Zusätzliche Beträge zu zahlen; und

(B) vor Abgabe einer solchen Rückzahlungsmittelteilung wird die Emittentin dem Fiscal Agent folgende Dokumente übergeben oder für deren Übergabe sorgen:

(I) eine von der Emittentin unterzeichnete Bescheinigung, die bestätigt, dass die Emittentin berechtigt ist, diese Rückzahlung durchzuführen, und in der die Tatsachen dargelegt sind, aus denen deutlich wird, dass die Bedingungen für das Recht der Emittentin auf Durchführung dieser Rückzahlung eingetreten sind; und

(II) ein Gutachten eines angesehenen unabhängigen Rechtsberaters, aus dem hervorgeht, dass die Emittentin verpflichtet ist oder verpflichtet sein wird, die betreffenden Zusätzlichen Beträge als Folge der entsprechenden Änderung zu zahlen.

Ein "Gross-up-Ereignis" liegt vor, wenn die Emittentin aufgrund einer Gesetzesänderung (oder einer Änderung von darunter erlassenen Bestimmungen und Vorschriften) der Bundesrepublik Deutschland oder einer ihrer Gebietskörperschaften oder Behörden oder als Folge einer Änderung der offiziellen Auslegung oder Anwendung dieser Gesetze, Bestimmungen oder Vorschriften durch eine gesetzgebende Körperschaft, ein Gericht oder eine Behörde verpflichtet ist oder verpflichtet sein wird, Zusätzliche Beträge gemäß § 6 zu zahlen,

be redeemed except in accordance with the provisions set out in Conditions 4(b)-(f).

(b) Redemption following a Gross up Event, a Tax Event or a Regulatory Event

(i) If at any time after the Issue Date a Gross up Event occurs, the Issuer may call and redeem the Notes (in whole but not in part) at their principal amount plus accrued interest at any time on giving not less than 30 nor more than 60 days' notice to the Noteholders in accordance with Condition 10, provided that:

(A) no such notice of redemption may be given earlier than 90 days prior to the earliest date on which the Issuer would be for the first time obliged to pay the Additional Amounts; and

(B) prior to the giving of any such notice of redemption, the Issuer will deliver or procure that there is delivered to the Fiscal Agent:

(I) a certificate signed by the Issuer stating that the Issuer is entitled to effect that redemption and setting out a statement of facts showing that the conditions precedent to the right of the Issuer so to redeem have occurred; and

(II) an opinion of an independent legal advisor of recognised standing to the effect that the Issuer has or will become obliged to pay the Additional Amounts in question as a result of the relevant change or amendment.

A "Gross up Event" shall occur if the Issuer has or will become obliged by a legislative body, a court or any authority to pay Additional Amounts pursuant to Condition 6 as a result of any change in or amendment to the laws (or any rules or regulations thereunder) of the Federal Republic of Germany or any political subdivision or any authority of or in the Federal Republic of Germany, or any change in or amendment to any official interpretation or application of those laws or rules or regulations, and that obligation

und die Emittentin diese Verpflichtung nicht abwenden kann, indem sie zumutbare Maßnahmen ergreift, die sie nach Treu und Glauben für angemessen hält.

Vor dem Ersten Call-Rückzahlungstag kann die Emittentin ihr Recht, die Schuldverschreibungen gemäß diesem § 4(b)(i) zurückzuzahlen, nur nach Maßgabe von § 4(f) ausüben.

- (ii) Sofern nach dem Begebungstag und vor dem 15. Januar 2014 ein Steuerereignis eintritt, ist die Emittentin berechtigt, die Schuldverschreibungen jederzeit (insgesamt und nicht in Teilbeträgen) durch Bekanntmachung an die Anleihegläubiger gemäß § 10 unter Einhaltung einer Frist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen zu kündigen und zu ihrem Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag zurückzuzahlen.

Ein "Steuerereignis" liegt vor, wenn aufgrund einer Gesetzesänderung (oder einer Änderung von darunter erlassenen Bestimmungen und Vorschriften) der Bundesrepublik Deutschland oder einer ihrer Gebietskörperschaften oder einer ihrer Steuerbehörden, oder als Folge einer Änderung der offiziellen Auslegung oder Anwendung solcher Gesetze, Bestimmungen oder Vorschriften durch eine gesetzgebende Körperschaft, ein Gericht, eine Regierungsstelle oder eine Aufsichtsbehörde (einschließlich des Erlasses von Gesetzen sowie der Bekanntmachung gerichtlicher oder aufsichtsrechtlicher Entscheidungen), Zinsen, die von der Emittentin auf die Schuldverschreibungen zu zahlen sind, von der Emittentin nicht mehr für die Zwecke der deutschen Einkommensteuer voll abzugsfähig sind, bzw. innerhalb von 90 Tagen nach dem Datum des nachstehend beschriebenen Gutachtens nicht mehr voll abzugsfähig sein werden, und die Emittentin dieses Risiko nicht abwenden kann, indem sie zumutbare Maßnahmen ergreift, die sie nach Treu und Glauben für angemessen hält.

Die Emittentin hat dem Fiscal Agent ein Gutachten eines anerkannten unabhängigen Steuerberaters zu übergeben, das dies bestätigt.

Vor dem Ersten Call-Rückzahlungstag kann die Emittentin ihr Recht, die Schuldverschreibungen gemäß diesem § 4(b)(ii) zurückzuzahlen, nur nach Maßgabe von § 4(f) ausüben.

- (iii) Bei Eintritt eines Aufsichtsrechtlichen Ereignisses vor dem 15. Januar 2014 ist die Emittentin berechtigt, die Schuldverschreibungen jederzeit (insgesamt und nicht in Teilbeträgen) durch Bekanntmachung an die Anleihegläubiger gemäß § 10 unter

cannot be avoided by the Issuer taking such reasonable measures it (acting in good faith) deems appropriate.

Prior to the First Optional Redemption Date, the Issuer may redeem the Notes pursuant to this Condition 4(b)(i) only in accordance with Condition 4(f).

- (ii) If at any time after the Issue Date and before 15 January 2014 a Tax Event occurs, the Issuer may call and redeem the Notes (in whole but not in part) at their Early Redemption Amount at any time on giving not less than 30 nor more than 60 days' notice to the Noteholders in accordance with Condition 10.

A "Tax Event" shall occur if as a result of any amendment to, or change in, the laws (or any rules or regulations thereunder) of the Federal Republic of Germany or any political subdivision or any taxing authority thereof or therein, or as a result of any amendment to, or change in, an official interpretation or application of any such laws, rules or regulations by any legislative body, court, governmental agency or regulatory authority (including the enactment of any legislation and the publication of any judicial decision or regulatory determination), interest payable by the Issuer in respect of the Notes is no longer, or within 90 days of the date of the opinion described below will no longer be, fully deductible by the Issuer for German income tax purposes, and that risk cannot be avoided by the Issuer taking such reasonable measures as it (acting in good faith) deems appropriate.

The Issuer must deliver to the Fiscal Agent an opinion of a recognised independent tax counsel delivered which confirms that.

Prior to the First Optional Redemption Date, the Issuer may redeem the Notes pursuant to this Condition 4(b)(ii) only in accordance with Condition 4(f).

- (iii) If a Regulatory Event occurs before 15 January 2014, the Issuer may call and redeem the Notes (in whole but not in part) at their Early Redemption Amount at any time on giving not less than 30 nor more than 60 days' notice to the Noteholders in

Einhaltung einer Frist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen zu kündigen und zu ihrem Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag zurückzuzahlen.

Ein "**Aufsichtsrechtliches Ereignis**" liegt vor, wenn die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht oder eine Nachfolgebehörde (wie nachstehend definiert) schriftlich gegenüber der Emittentin feststellt, dass die Schuldverschreibungen ganz oder teilweise nicht länger die Anforderungen an Eigenmittel für Zwecke der Ermittlung der Gruppensolvabilität oder der Einzelsolvabilität der Emittentin erfüllt. Dies gilt nur, wenn die Schuldverschreibungen diese Anforderungen zu einem Zeitpunkt vor dieser Feststellung erfüllt haben.

"**Nachfolgebehörde**" ist jede Behörde, die Funktionsnachfolger der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht wird.

Vor dem Ersten Call-Rückzahlungstag kann die Emittentin ihr Recht, die Schuldverschreibungen gemäß diesem § 4(b)(iii) zurückzuzahlen, nur nach Maßgabe von § 4(f) ausüben.

(c) Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin

- (i) Die Emittentin kann nach ordentlicher Kündigung gemäß Absatz (iii) mit einer Frist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen die Schuldverschreibungen insgesamt jedoch nicht nur teilweise an jedem Call-Rückzahlungstag zum Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zurückzahlen.

"**Call-Rückzahlungstag**" bezeichnet den 15. Januar 2014 und jeden darauf folgenden Variablen Zinszahlungstag.

- (ii) Die Emittentin wird, vorbehaltlich § 4(f)(i), nach ordentlicher Kündigung gemäß Absatz (iii) die Schuldverschreibungen insgesamt jedoch nicht nur teilweise zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag zurückzahlen, falls die Emittentin oder eine ihrer Finanzierungs-Tochtergesellschaften Nachrangige Wertpapiere begeben hat. Die Emittentin wird den Emissionserlös aus der Begebung solcher Nachrangiger Wertpapiere zur Rückzahlung der Schuldverschreibungen verwenden.
- (iii) Die ordentliche Kündigung erfolgt durch Bekanntmachung der Emittentin an die Anleihegläubiger gemäß § 10. Diese Kündigung ist unwiderruflich und in ihr wird bestimmt:

- die zur Rückzahlung anstehende Serie;

accordance with Condition 10.

A "**Regulatory Event**" shall occur if the Federal Financial Supervisory Authority (*Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht*) or any Successor Authority (as defined below) states in writing to the Issuer that the Notes (in whole or in part) no longer fulfil the requirements for regulatory capital for group solvency or single solvency purposes of the Issuer. This applies only if at any time prior to such statement the Notes did fulfil such requirements.

"**Successor Authority**" means any authority which becomes a successor in capacity of the Federal Financial Supervisory Authority (*Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht*).

Prior to the First Optional Redemption Date, the Issuer may redeem the Notes pursuant to this Condition 4(b)(iii) only in accordance with Condition 4(f).

(c) Early Redemption at the Option of the Issuer

- (i) The Issuer may, upon giving not less than 30 nor more than 60 days' notice in accordance with paragraph (ii), redeem all but not some only of the Notes at their principal amount plus accrued interest on the Optional Redemption Dates.

"**Optional Redemption Date**" means 15 January 2014 and every subsequent Floating Interest Payment Date

- (ii) The Issuer will, subject to Condition 4(f)(i), upon giving not less than 30 nor more than 60 days' notice in accordance with paragraph (ii), redeem all but not some only of the Notes at the Early Redemption Amount, if the Issuer or any of its financing subsidiaries has issued Junior Securities. The Issuer shall use the proceeds from the issue of such Junior Securities in the redemption of the Notes.
- (iii) The appropriate redemption notice is a notice given by the Issuer to the Noteholders in accordance with Condition 10. The notice shall be irrevocable and shall specify:

- the Series of Notes subject to redemption;

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> – dass die Serie insgesamt zurückgezahlt wird; – der Tag der Rückzahlung; und – der Betrag, zu dem die Schuldverschreibungen zurückgezahlt werden. | <ul style="list-style-type: none"> – that such Series is to be redeemed in whole; – the date on which the Note are to be redeemed; and – the amount at which such Notes are to be redeemed. |
| <p>(iv) Die Emittentin wird jeder Börse, an der die Schuldverschreibungen dann notiert sind und deren Regeln eine Mitteilung an die Börse verlangen, umgehend Mitteilung über die Kündigung machen.</p> | <p>(iv) The Issuer will inform, if required by any stock exchange on which the Notes are then listed, such stock exchange, as soon as possible of such redemption.</p> |
| <p>(d) Die Anleihegläubiger sind nicht berechtigt, von der Emittentin eine vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibungen zu verlangen.</p> | <p>(d) The Noteholders shall not be entitled to put the Notes for redemption.</p> |
| <p>(e) Rückkauf</p> <p>Die Emittentin oder jede ihrer jeweiligen Tochtergesellschaften können jederzeit Schuldverschreibungen auf dem freien Markt oder anderweitig sowie zu jedem beliebigen Preis kaufen. Derartig erworbene Schuldverschreibungen können eingezogen, gehalten oder wieder veräußert werden.</p> <p>Vor dem Ersten Call-Rückzahlungstag kann die Emittentin die Schuldverschreibungen gemäß diesem § 4(e) nur nach Maßgabe von § 4(f) zurückkaufen.</p> | <p>(e) Purchase</p> <p>The Issuer or any of its respective subsidiaries may at any time purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Such acquired Notes may be cancelled, held or resold.</p> <p>Prior to the First Optional Redemption Date, the Issuer may purchase the Notes in accordance with this Condition 4(e) only in accordance with Condition 4(f).</p> |
| <p>(f) Einschränkung des Kündigungsrechts und des Rückkaufs</p> <p>(i) Der Emittentin steht bis zum Ersten Call-Rückzahlungstag das Recht zur Kündigung und Rückzahlung der Schuldverschreibungen gemäß § 4(b) oder § 4(c)(ii) nur dann zu, wenn der zurückzuzahlende Nennbetrag der Schuldverschreibungen durch die Einzahlung anderer, zumindest gleichwertiger aufsichtsrechtlicher Eigenmittel ersetzt worden ist.</p> <p>(ii) Der Emittentin steht bis zum Ersten Call-Rückzahlungstag das Recht zum Rückkauf der Schuldverschreibungen gemäß § 4(e) nur dann zu, wenn (soweit dies für die Anerkennung der Schuldverschreibungen als aufsichtsrechtliche Eigenmittel noch erforderlich ist) der zurückzukaufende Nennbetrag der Schuldverschreibungen durch die Einzahlung anderer, zumindest gleichwertiger aufsichtsrechtlicher Eigenmittel ersetzt worden ist.</p> <p>Dies gilt nicht, soweit Tochterunternehmen der Emittentin (x) die Schuldverschreibungen für fremde Rechnung oder (y) für Sondervermögen im Sinne von § 2 Abs. 2 i.V.m § 30 InvG erwerben, es sei denn, Anteile an diesen Sondervermögen werden mehrheitlich von der Emittentin oder einer ihrer Tochtergesellschaften gehalten.</p> | <p>(f) Limitation of termination rights and purchase</p> <p>(i) Prior to the First Optional Redemption Date, the Issuer may call and redeem the Notes in accordance with Condition 4(b) or § 4(c)(ii) only if the principal amount of the Notes to be redeemed has been replaced by other at least equivalent regulatory capital.</p> <p>(ii) Prior to the First Optional Redemption Date, the Issuer may purchase the Notes in accordance with Condition 4(e) only if (to the extent this is still required for the recognition as regulatory capital) the principal amount of the Notes to be purchased has been replaced by other at least equivalent regulatory capital.</p> <p>This does not apply if any such purchase is made by subsidiaries of the Issuer for (x) the account of a third party or (y) funds (as defined for the purposes of § 2 Abs. 2 i.V.m § 30 Investment Act (<i>Investmentgesetz</i>), unless the majority of the shares in the relevant fund are held by the Issuer or one of its subsidiaries.</p> |
| <p>(iii) Sofern die Emittentin nach dem Ersten Call-Rückzahlungstag weiterhin eine Anerkennung der Schuldverschreibungen</p> | <p>(iii) If the Issuer wishes the Notes to continue to be recognised as regulatory capital by the Federal Financial Supervisory Authority</p> |

als aufsichtsrechtliche Eigenmittel durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht oder eine Nachfolgebehörde erhalten möchte und diese Anerkennung davon abhängt, dass der Nennbetrag der Schuldverschreibungen durch die Einzahlung anderer, zumindest gleichwertiger Eigenmittel ersetzt worden ist, wird die Emittentin eine Kündigung und Rückzahlung nach § 4(c) oder einen Rückkauf der Schuldverschreibungen nach diesem Zeitpunkt nur vornehmen, nachdem der Nennbetrag der Schuldverschreibungen durch die Einzahlung anderer, zumindest gleichwertiger aufsichtsrechtlicher Eigenmittel ersetzt worden ist.

- (iv) Sofern die Schuldverschreibungen unter anderen als den in diesem § 4 beschriebenen Umständen zurückgezahlt werden, ist der Betrag der Emittentin ohne Rücksicht auf entgegenstehende Vereinbarungen zurückzugewähren.

- (g) Der "**Vorzeitige Rückzahlungsbetrag**" der Schuldverschreibungen ist im Falle einer Rückzahlung vor dem Ersten Call-Rückzahlungstag der Abgezinsten Marktpreis, mindestens jedoch der Nennbetrag der Schuldverschreibungen und im Falle einer Rückzahlung zu einem späteren Zeitpunkt, der Nennbetrag der Schuldverschreibungen. Etwaige bis zum Rückzahlungstag (ausschließlich) aufgelaufene Zinsen und sämtliche Ausgesetzten Zahlungen werden bei einer solchen Rückzahlung ebenfalls fällig.

Der "**Abgezinsten Marktpreis**" wird von der Berechnungsstelle errechnet und entspricht der Summe der auf den Rückzahlungstag Abgezinsten Werte (wie nachstehend definiert) (i) des Nennbetrages der Schuldverschreibungen und (ii) der bis zum Ersten Call-Rückzahlungstag (ausschließlich) noch erfolgenden Zinszahlungen.

Die "**Abgezinsten Werte**" werden von der Berechnungsstelle errechnet, indem der Nennbetrag der Schuldverschreibungen und bis zum Ersten Call-Rückzahlungstag verbleibende vorgesehene Zinszahlungen auf die Schuldverschreibungen auf jährlicher Basis, unter Zugrundelegung eines Jahres mit 365 Tagen bzw. eines Jahres mit 366 Tagen und der Zahl der tatsächlich in dem Jahr verstrichenen Tage und der Angepassten Vergleichbaren Rendite (wie nachstehend definiert) zuzüglich 0,80%, abgezinst werden.

Die "**Angepasste Vergleichbare Rendite**" entspricht der am Rückzahlungs-Berechnungstag (wie nachstehend definiert) bestehenden Rendite einer von der Berechnungsstelle, im Einvernehmen mit der Emittentin, ausgewählten Euro-Referenz-Anleihe mit einer mit dem verbleibenden Zeitraum bis zum Ersten Call-Rückzahlungstag vergleichbaren Laufzeit. Dabei handelt es sich um die Rendite einer solchen Euro-Referenz-Anleihe, die im Zeitpunkt der Auswahlentscheidung und

(*Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht*) or any Successor Authority after the First Optional Redemption Date and such continued recognition requires that the call and redemption pursuant to Condition 4(c) or purchase of the Notes, as the case may be, may only be exercised if the principal amount of the Notes to be redeemed or purchased has been replaced by other at least equivalent regulatory capital, the Issuer shall exercise the call and redemption right pursuant to Condition 4(c) or shall purchase the Notes, as the case may be, after this date only, if the principal amount of the Notes to be so redeemed or purchased has been replaced by other at least equivalent regulatory capital.

- (iv) If the Notes are repaid in circumstances other than as described in this Condition 4, then, irrespective of any agreement to the contrary, the amount so repaid must be repaid to the Issuer.

- (g) The "**Early Redemption Amount**" of the Notes will in the case of a redemption prior to the First Optional Redemption Date be the greater of the Make-whole Amount and the principal amount of the Notes, and, in the case of a redemption thereafter, the principal amount of the Notes.. Accrued interest to but excluding the date of redemption and any Deferred Payments shall also be payable on any such redemption.

The "**Make-whole Amount**" will be calculated by the Calculation Agent and will equal the sum of the Present Values (as defined below) on the date of redemption of (i) the principal amount of the Bonds and (ii) the remaining scheduled payments of interest on the Bonds to the First Optional Redemption Date (exclusive).

The "**Present Values**" will be calculated by the Calculation Agent by discounting the principal amount of the Bonds and the remaining scheduled payments of interest to the First Optional Redemption Date on an annual basis, assuming a 365-day year or a 366-day year, as the case may be, and the actual number of days elapsed in such year and using the Adjusted Comparable Yield (as defined below) plus 0.80 per cent.

The "**Adjusted Comparable Yield**" will be the yield at the Redemption Calculation Date (as defined below) on the euro benchmark security selected by the Calculation Agent, after consultation with the Issuer, as having a maturity comparable to the remaining term of the Bonds to the First Optional Redemption Date, that would be utilised, at the time of selection and in accordance with customary financial practice, in pricing new issues of corporate debt securities of comparable maturity

entsprechend der üblichen Finanzmarktpraxis zur Preisbestimmung bei Neuemissionen von Unternehmensanleihen mit einer mit dem Zeitraum bis zum Ersten Call-Rückzahlungstag vergleichbaren Laufzeit verwendet würde.

"Rückzahlungs-Berechnungstag" ist der dritte Geschäftstag vor dem Tag, an dem die Schuldverschreibungen nach Wahl der Emittentin gemäß § 4(b)(ii) und (iii) oder (c)(ii) zurückgezahlt werden.

§ 5 Zahlungen

- (a) Die Zahlung von Kapital und Zinsen auf Schuldverschreibungen erfolgt an das Clearing System oder zu dessen Gunsten zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems. Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen, die durch eine vorläufige Globalurkunde verbrieft sind, erfolgt nach ordnungsgemäßer Bescheinigung gemäß § 1(b).
- (b) Vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften erfolgen zu leistende Zahlungen auf die Schuldverschreibungen in der frei handelbaren und konvertierbaren Währung, die am entsprechenden Fälligkeitstag die Währung des Staates der Festgelegten Währung ist.
- (c) Die Emittentin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearing System oder zu dessen Gunsten von ihrer Zahlungspflicht befreit.
- (d) Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Zahltag ist, dann hat der Anleihegläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Zahltag am jeweiligen Geschäftsort. Der Anleihegläubiger ist nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen.

Für diese Zwecke bezeichnet **"Zahltag"** einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem (i) das Clearing System und (ii) das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer (TARGET) System Zahlungen abwickeln.
- (e) Bezugnahmen in diesen Bedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge ein: den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen, sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in bezug auf die Schuldverschreibungen fälligen Beträge. Eine Bezugnahme in diesen Bedingungen auf Kapital oder Zinsen schließt jegliche zusätzlichen Beträge im Hinblick auf Kapital bzw. Zinsen ein, die gemäß § 6 fällig sind.
- (f) Die Emittentin ist berechtigt, beim Amtsgericht Frankfurt am Main Zins- oder Kapitalbeträge zu hinterlegen, die von den Anleihegläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem

to the First Optional Redemption Date.

"Redemption Calculation Date" means the third Business Day prior to the date on which the Bonds are redeemed at the option of the Issuer pursuant to Condition 4(b)(ii) and (iii) or (c)(ii), as the case may be.

5. Payments

- (a) Payment of principal and interest on the Notes shall be made to the Clearing System or to its order for credit to the relevant account holders of the Clearing System. Payment of interest on Notes represented by a Temporary Global Note shall be made, upon due certification as provided in Condition 1(b).
- (b) Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Notes shall be made in the freely negotiable and convertible currency which on the respective due date is the currency of the country of the Specified Currency.
- (c) The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.
- (d) If the due date for payment of any amount in respect of any Note is not a Payment Business Day then the Noteholder shall not be entitled to payment until the next such day in the relevant place and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay.

For these purposes, **"Payment Business Day"** means a day which is a day (other than a Saturday or a Sunday) on which both (i) the Clearing System, and (ii) the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer (TARGET) System settle payments.
- (e) Reference in these Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable, the Early Redemption Amount of the Notes and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Notes. Any reference in these Conditions to principal or interest will be deemed to include any additional amounts in respect of principal or interest (as the case may be) which may be payable under Condition 6.
- (f) The Issuer may deposit with the lower court (*Amtsgericht*) in Frankfurt am Main principal or interest not claimed by Noteholders within twelve months after the relevant due date, even though such

maßgeblichen Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Anleihegläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Soweit eine solche Hinterlegung erfolgt, und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die Ansprüche der Anleihegläubiger gegen die Emittentin.

§ 6 Besteuerung

Sämtliche Zahlungen von Kapital und Zinsen in bezug auf die Schuldverschreibungen werden ohne Einbehalt oder Abzug von Steuern, Abgaben, Festsetzungen oder behördlicher Gebühren jedweder Art geleistet, die von der Bundesrepublik Deutschland oder einer ihrer Gebietskörperschaften oder Behörden mit der Befugnis zur Erhebung von Steuern auferlegt, erhoben, eingezogen, einbehalten oder festgesetzt werden, es sei denn, ein solcher Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben. In einem solchen Fall wird die Emittentin zusätzliche Beträge (die "**Zusätzlichen Beträge**") zahlen, so dass die Anleihegläubiger die Beträge erhalten, die sie ohne Einbehalt oder Abzug erhalten hätten. Diese zusätzlichen Beträge sind jedoch nicht in bezug auf Schuldverschreibungen fällig, die:

- (a) von einem Anleihegläubiger oder in dessen Namen zur Zahlung vorgelegt werden, der solchen Steuern, Abgaben, Festsetzungen oder behördlichen Gebühren in bezug auf diese Schuldverschreibungen dadurch unterliegt, dass er eine Verbindung zu der Bundesrepublik Deutschland hat, die nicht nur aus der bloßen Inhaberschaft der Schuldverschreibungen besteht; oder
- (b) von einem Anleihegläubiger oder in dessen Namen zur Zahlung vorgelegt werden, obwohl er solchen Einbehalt oder Abzug durch Vorlage eines Formulars oder einer Urkunde und/oder durch Abgabe einer Nichtansässigkeits-Erklärung oder Inanspruchnahme einer vergleichbaren Ausnahme oder Geltendmachung eines Erstattungsanspruches hätte vermeiden können; oder
- (c) später als 30 Tage nach dem Stichtag (wie nachstehend definiert) vorgelegt werden; oder
- (d) für den Fall von Einbehalten und Abzügen bei Zahlungen an Einzelpersonen, die gemäß der Richtlinie des Rates 2003/48/EG oder jeder anderen Richtlinie der Europäischen Union zur Besteuerung privater Zinserträge erfolgen, die die Beschlüsse der ECOFIN Versammlung vom 26. bis 27. November 2000 umsetzt oder aufgrund eines Gesetzes, das aufgrund dieser Richtlinie erlassen wurde, ihr entspricht oder eingeführt wurde, um einer solchen Richtlinie nachzukommen; oder
- (e) von einem Anleihegläubiger oder in dessen Namen zur Zahlung vorgelegt werden, der diesen Einbehalt oder Abzug durch Vorlage der Schuldverschreibung bei einer Zahlstelle in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union hätte vermeiden können.

In diesen Bedingungen ist der "**Stichtag**" entweder der Tag, and dem die betreffende Zahlung erstmals fällig wird, oder, falls nicht der gesamte fällige Betrag an oder vor diesem Fälligkeitstag bei dem Fiscal Agent eingegangen ist, der

Noteholders may not be in default of acceptance of payment. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Noteholders against the Issuer shall cease.

6. Taxation

All payments of principal and interest in respect of the Notes will be made free and clear of, and without withholding or deduction for, any taxes, duties, assessments or governmental charges of whatever nature imposed, levied, collected, withheld or assessed by the Federal Republic of Germany (as the case may be) or any political subdivision or any authority of or in the Federal Republic of Germany (as the case may be) that has power to tax, unless that withholding or deduction is required by law. In that event, the Issuer will pay such additional amounts the "**Additional Amounts**") as they would have received if no such withholding or deduction had been required, except that no additional amounts will be payable in respect of any Note if it is presented for payment:

- (a) by or on behalf of a Noteholder which is liable to such taxes, duties, assessments or governmental charges in respect of that Note by reason of its having some connection with the Federal Republic of Germany (as the case may be) other than the mere holding of that Note; or
- (b) by or on behalf of a Noteholder which would be able to avoid such withholding or deduction by presenting any form or certificate and/or making a declaration of non-residence or similar claim for exemption or refund but fails to do so; or
- (c) more than 30 days after the Relevant Date (as defined below); or
- (d) where such deduction or withholding is imposed on a payment to an individual and is required to be made pursuant to European Council Directive 2003/48/EC or any other European Union Directive implementing the conclusions of the ECOFIN Council meeting of 26-27 November 2000 on the taxation of savings income or any law implementing or complying with, or introduced in order to conform to, such Directive; or
- (e) by or on behalf of a Noteholder which would have been able to avoid such withholding or deduction by presenting the Note to a Paying Agent in another Member State of the European Union.

In these Conditions, "**Relevant Date**" means whichever is the later of the date on which the payment in question first becomes due and, if the full amount payable has not been received by the Fiscal Agent on or prior to that due date, the

Tag, an dem, nach Erhalt des Gesamtbetrages, den Anleihegläubigern eine entsprechende Bekanntmachung in Übereinstimmung mit § 10 bekannt gemacht worden ist, wobei der später eintretende Tag maßgeblich ist.

§ 7 Vorlegung, Verjährung

- (a) Die Vorlegungsfrist gemäß § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB für fällige Schuldverschreibungen wird auf zehn Jahre verkürzt.
- (b) Die Verjährungsfrist für innerhalb der Vorlegungsfrist zur Zahlung vorgelegte Schuldverschreibungen beträgt zwei Jahre von dem Ende der betreffenden Vorlegungsfrist an.

§ 8 Fiscal Agent, Berechnungsstelle und Zahlstellen

- (a) Der Fiscal Agent, die Hauptzahlstelle, die weitere Zahlstelle und die Berechnungsstelle sind nachstehend mit den benannten anfänglichen Geschäftsstellen aufgeführt:

Fiscal Agent:

Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Grosse Gallusstrasse 10-14
D-60272 Frankfurt am Main

Hauptzahlstelle:

Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Grosse Gallusstrasse 10-14
D-60272 Frankfurt am Main

Zahlstelle:

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

Berechnungsstelle:

Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Grosse Gallusstrasse 10-14
D-60272 Frankfurt am Main

Die Bezeichnungen "**Zahlstellen**" und "**Zahlstelle**" schließt, soweit der Zusammenhang nichts anderes verlangt, die Hauptzahlstelle ein.

- (b) Die Emittentin behält sich das Recht vor, die Ernennung des Fiscal Agent, der Hauptzahlstelle, der Zahlstellen und der Berechnungsstelle jederzeit anders zu regeln oder zu beenden und einen anderen Fiscal Agent oder zusätzliche oder andere Zahlstellen oder Berechnungsstellen zu ernennen. Sie wird sicherstellen, dass jederzeit (i) ein Fiscal Agent und eine Berechnungsstelle (ii) eine Zahlstelle (die die Hauptzahlstelle sein kann) mit einer Geschäftsstelle in einer Stadt auf dem europäischen Festland, (iii) eine Zahlstelle mit einer Geschäftsstelle außerhalb der Europäischen Gemeinschaft, (iv) eine Zahlstelle in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union, sofern dies in irgendeinem Mitgliedsstaat der Europäischen Union möglich ist, die nicht gemäß der Richtlinie 2003/48/EG des Rates oder einer anderen die

date on which notice of receipt of the full amount has been given to the Noteholders in accordance with Condition 10.

7. Presentation, Prescription

- (a) The period for presentation of Notes due, as established in § 801 paragraph 1 sentence 1 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*), is reduced to ten years.
- (b) The period for prescription for Notes presented for payment during the presentation period shall be two years beginning at the end of the relevant presentation period.

8. Fiscal Agent, Calculation Agent and Paying Agents

- (a) The Fiscal Agent, the Principal Paying Agent, the other Paying Agent and the Calculation Agent and their respective initial specified offices are as follows:

Fiscal Agent:

Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Grosse Gallusstrasse 10-14
D-60272 Frankfurt am Main
Germany

Principal Paying Agent:

Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Grosse Gallusstrasse 10-14
D-60272 Frankfurt am Main
Germany

Paying Agent:

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxembourg

Calculation Agent:

Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Grosse Gallusstrasse 10-14
D-60272 Frankfurt am Main
Germany

The terms "**Paying Agents**" and "**Paying Agent**" shall include the Principal Paying Agent, unless the context requires otherwise.

- (b) The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Fiscal Agent, the Principal Paying Agent, any Paying Agent and the Calculation Agent and to appoint another Fiscal Agent or additional or other Paying Agents or other Calculation Agents provided that it will at all times maintain (i) a Fiscal Agent and a Calculation Agent, (ii) a Paying Agent (which may be the Principal Paying Agent) with a specified office in a continental European city, (iii) a Paying Agent with a specified office outside the European Union, (iv) a Paying Agent in an EU member state, if any, that will not be obliged to withhold or deduct tax pursuant to European Council Directive 2003/48/EC or any other European Union Directive implementing the conclusions of the ECOFIN Council meeting of 26–27 November 2000 on the

Ergebnisse des Ministerrattreffens der Finanzminister der Europäischen Union vom 26.–27. November 2000 umsetzenden Richtlinie der Europäischen Union bezüglich der Besteuerung von Kapitaleinkünften oder gemäß eines Gesetzes, das eine solche Umsetzung bezweckt, zur Einbehaltung oder zum Abzug von Quellensteuern oder sonstigen Abzügen verpflichtet ist, und (v) so lange die Schuldverschreibungen an einer Börse notiert werden, eine Zahlstelle (die die Hauptzahlstelle sein kann) mit einer benannten Geschäftsstelle an dem von der betreffenden Börse vorgeschriebenen Ort bestimmt ist. Der Fiscal Agent, die Hauptzahlstelle, die Zahlstellen und die Berechnungsstelle behalten sich das Recht vor, jederzeit anstelle ihrer jeweils benannten Geschäftsstelle eine andere Geschäftsstelle in derselben Stadt zu bestimmen. Bekanntmachungen hinsichtlich aller Veränderungen im Hinblick auf den Fiscal Agent, die Hauptzahlstelle, die Zahlstellen erfolgen unverzüglich durch die Emittentin gemäß § 10.

- (c) Der Fiscal Agent, die Hauptzahlstelle, die Zahlstellen und die Berechnungsstelle handeln ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber dem Anleihegläubiger; es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und dem Anleihegläubiger begründet.

§ 9 Schuldnerersetzung

- (a) Ersetzung

Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, ohne Zustimmung der Anleihegläubiger, eine andere Gesellschaft (soweit es sich bei dieser Gesellschaft nicht um ein Versicherungsunternehmen handelt), die direkt oder indirekt von der Emittentin kontrolliert wird, als neue Emittentin für alle sich aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ergebenden Verpflichtungen mit schuldbefreiender Wirkung für die Emittentin an die Stelle der Emittentin zu setzen (die "**Neue Emittentin**"), sofern

- (i) die Neue Emittentin sämtliche Verpflichtungen der Emittentin aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen übernimmt und, sofern eine Zustellung an die Neue Emittentin außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erfolgen müsste, einen Zustellungsbevollmächtigten in der Bundesrepublik Deutschland bestellt;
- (ii) die Neue Emittentin sämtliche für die Schuldnerersetzung und die Erfüllung der Verpflichtungen aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen erforderlichen Genehmigungen erhalten hat;
- (iii) die Neue Emittentin in der Lage ist, sämtliche zur Erfüllung der aufgrund der Schuldverschreibungen bestehenden Zahlungsverpflichtungen erforderlichen Beträge in der Festgelegten Währung an das

taxation of savings income or any law implementing or complying with, or introduced to conform to, such Directive, and (v) so long as the Notes are listed on a stock exchange, a Paying Agent (which may be the Principal Paying Agent) with a specified office in such city as may be required by the rules of the relevant stock exchange. The Fiscal Agent, the Principal Paying Agent, the Paying Agents reserve the right at any time to change their respective specified offices to some other specified office in the same city. Notice of all changes in the identities or specified offices of the Fiscal Agent, the Principal Paying Agent, any Paying Agent and the Calculation Agent will be given promptly by the Issuer to the Noteholders in accordance with Condition 10.

- (c) The Fiscal Agent, the Principal Paying Agent, any Paying Agent and the Calculation Agent act solely as agents of the Issuer and do not assume any obligations towards or relationship of agency or trust for the Noteholder.

9. Substitution

- (a) Substitution

The Issuer may at any time, without the consent of the Noteholders, substitute for the Issuer any other company (other than an insurance undertaking) which is directly or indirectly controlled by the Issuer, as new issuer (the "**New Issuer**") in respect of all obligations arising under or in connection with the Notes with the effect of releasing the Issuer of all such obligations, if:

- (i) the New Issuer assumes any and all obligations of the Issuer arising under or in connection with the Notes and, if service of process vis-à-vis the New Issuer would have to be effected outside the Federal Republic of Germany, appoints a process agent within the Federal Republic of Germany;
- (ii) the New Issuer has obtained all authorisations and approvals necessary for the substitution and the fulfilment of the obligations arising under or in connection with the Notes;
- (iii) the New Issuer is in the position to pay to the Clearing System or to the Fiscal Agent in the Specified Currency and without deducting or withholding any taxes or other duties of whatever nature imposed, levied or

Clearing System zu zahlen, und zwar ohne Abzug oder Einbehalt von Steuern oder sonstigen Abgaben jedweder Art, die von dem Land (oder den Ländern), in dem (in denen) die Neue Emittentin ihren Sitz oder Steuersitz hat, auferlegt, erhoben oder eingezogen werden; und

- (iv) die Emittentin unbedingt und unwiderruflich die Verpflichtungen der Neuen Emittentin aus den Schuldverschreibungen zu Bedingungen garantiert, die sicherstellen, dass jeder Anleihegläubiger wirtschaftlich mindestens so gestellt wird, wie er ohne die Ersetzung stehen würde.

(b) **Bezugnahmen**

- (i) Im Fall einer Schuldnerersetzung gemäß Absatz (a) gilt jede Bezugnahme in diesen Bedingungen auf die Emittentin als eine solche auf die Neue Emittentin und jede Bezugnahme auf die Bundesrepublik Deutschland als eine solche auf den Staat, in welchem die Neue Emittentin steuerlich ansässig ist.
- (ii) In § 4(b) und § 6 gilt, falls eine solche Bezugnahme aufgrund des vorhergehenden Absatzes fehlen würde, eine alternative Bezugnahme auf die Bundesrepublik Deutschland als aufgenommen (zusätzlich zu der Bezugnahme nach Maßgabe des vorstehenden Satzes auf den Staat, in welchem die Neue Emittentin steuerlich ansässig ist).

(c) **Bekanntmachung und Wirksamwerden der Ersetzung**

Die Ersetzung der Emittentin ist gemäß § 10 bekanntzumachen. Mit der Bekanntmachung der Ersetzung wird die Ersetzung wirksam und die Emittentin und im Fall einer wiederholten Anwendung dieses § 9 jede frühere Neue Emittentin von ihren sämtlichen Verpflichtungen aus den Schuldverschreibungen frei. Im Fall einer solchen Schuldnerersetzung werden die Wertpapierbörsen informiert, an denen die Schuldverschreibungen notiert sind, und eine Ergänzung zu dem Information Memorandum mit einer Beschreibung der Neuen Emittentin erstellt.

§ 10 Bekanntmachungen

- (a) Alle die Schuldverschreibungen betreffenden Bekanntmachungen gelten als wirksam erfolgt, sofern sie im Fall von Schuldverschreibungen, die an der Luxemburger Börse notiert sind (für die Dauer ihrer Notierung und soweit es die Bestimmungen dieser Börse verlangen), in einer führenden Tageszeitung mit allgemeiner Verbreitung in Luxemburg (voraussichtlich im "Luxemburger Wort") erfolgen. Die Emittentin wird sicherstellen, dass alle Bekanntmachungen ordnungsgemäß in Übereinstimmung mit den Erfordernissen der zuständigen Stellen der jeweiligen Börsen, an denen die

deducted by the country (or countries) in which the New Issuer has its domicile or tax residence all amounts required for the performance of the payment obligations arising from or in connection with the Notes; and

- (iv) the Issuer irrevocably and unconditionally guarantees such obligations of the New Issuer under the Notes on terms which ensure that each Noteholder will be put in an economic position that is at least as favourable as that which would have existed if the substitution had not taken place.

(b) **References**

- (i) In the event of a substitution pursuant to paragraph (a), any reference in these Conditions to the Issuer shall be a reference to the New Issuer and any reference to the Federal Republic of Germany shall be a reference to the New Issuer's country of domicile for tax purposes.
- (ii) In Condition 4(b) and Condition 6, if such reference would be missing as a result of the foregoing paragraph, an alternative reference to the Federal Republic of Germany shall be deemed to have been included in addition to the reference according to the preceding sentence to the New Issuer's country of domicile for tax purposes.

(c) **Notice and Effectiveness of Substitution**

Notice of any substitution of the Issuer shall be given by publication in accordance with Condition 10. Upon such publication, the substitution shall become effective, and the Issuer and in the event of a repeated application of this Condition 9, any previous New Issuer shall be discharged from any and all obligations under the Notes. In the case of such substitution, the stock exchange(s), if any, on which the Notes are then listed will be notified and a supplemental Information Memorandum describing the New Issuer will be prepared.

10. Notices

- (a) Notices to Noteholders will be deemed to be validly given in the case of any Notes which are listed on the Luxembourg Stock Exchange (so long as such Notes are listed on the Luxembourg Stock Exchange and that the rules of such exchange so require), in a leading newspaper having general circulation in Luxembourg (which is expected to be the "Luxemburger Wort"). The Issuer shall also ensure that notices are duly published in compliance with the requirements of the relevant authority of each stock exchange on which the Notes are listed. Any notice so given will be deemed to have been validly given on the date of first such publication.

Schuldverschreibungen notiert sind, erfolgen. Jede derartige Bekanntmachung gilt mit dem Tage der ersten Veröffentlichung als wirksam erfolgt.

- (b) Die Emittentin ist berechtigt, eine Zeitungsveröffentlichung nach Absatz (a) durch eine Mitteilung an das Clearing System zur Weiterleitung an die Anleihegläubiger zu ersetzen, vorausgesetzt, dass in Fällen, in denen die Schuldverschreibungen an einer Börse notiert sind, die Regeln dieser Börse diese Form der Mitteilung zulassen. Jede derartige Mitteilung gilt am siebten Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearing System als den Anleihegläubigern mitgeteilt.

§ 11 Begebung weiterer Schuldverschreibungen

Die Emittentin behält sich das Recht vor, ohne Zustimmung der Anleihegläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme der ersten Zinszahlung) wie die vorliegenden Schuldverschreibungen zu begeben, so dass sie mit diesen eine Einheit bilden. Der Begriff "**Schuldverschreibungen**" umfasst im Fall einer solchen weiteren Begebung auch solche zusätzlich begebenen Schuldverschreibungen.

§ 12 Anwendbares Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand

- (a) Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie alle sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten bestimmen sich ausschließlich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort ist Frankfurt am Main.
- (b) Nicht-ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus den in diesen Bedingungen geregelten Rechtsverhältnissen ergebenden Rechtsstreitigkeiten mit der Emittentin ist Frankfurt am Main.
- (c) Die Gerichte der Bundesrepublik Deutschland sind ausschließlich zuständig für die Kraftloserklärung abhanden gekommener oder vernichteter Schuldverschreibungen.

§ 13 Sprache

Diese Bedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigelegt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

- (b) The Issuer may, in lieu of publication in the newspapers set forth in paragraph (a) above, deliver the relevant notice to the Clearing System, for communication by the Clearing System to the Noteholders, provided that, so long as any Notes are listed on any stock exchange, the rules of such stock exchange permit such form of notice. Any such notice shall be deemed to have been given to the Noteholders on the seventh day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.

11. Further Issues

The Issuer reserves the right from time to time, without the consent of the Noteholders to issue additional notes with identical terms and conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the first payment of interest, if any, on them) so as to be consolidated and form a single series with such Notes. The term "**Notes**" shall, in the event of such further issue, also comprise such further notes.

12. Applicable Law, Place of Performance and Jurisdiction

- (a) The form and content of the Notes as well as all the rights and duties arising therefrom are governed exclusively by the laws of the Federal Republic of Germany. Place of performance is Frankfurt am Main.
- (b) Non-exclusive court of venue for all litigation with the Issuer arising from the legal relations established in these Conditions is Frankfurt am Main.
- (c) The courts in the Federal Republic of Germany shall have exclusive jurisdiction over the annulment of lost or destroyed Notes.

13. Language

These Conditions are written in the German language and provided with a English language translation. The German text shall be prevailing and binding. The English language translation is provided for convenience only.